Hans-Hermann Stahl

- zeigt :

Geschichte der Sektion Siegerland und der Siegerlandhütte

Ich danke Jochen Ertel

Siegerlandhütte um 1930

1869

- Deutsch-Österreichischer Alpenverein gegründet
- In großen Städten bildeten sich Sektionen mit großem Einzugsgebiet

1876

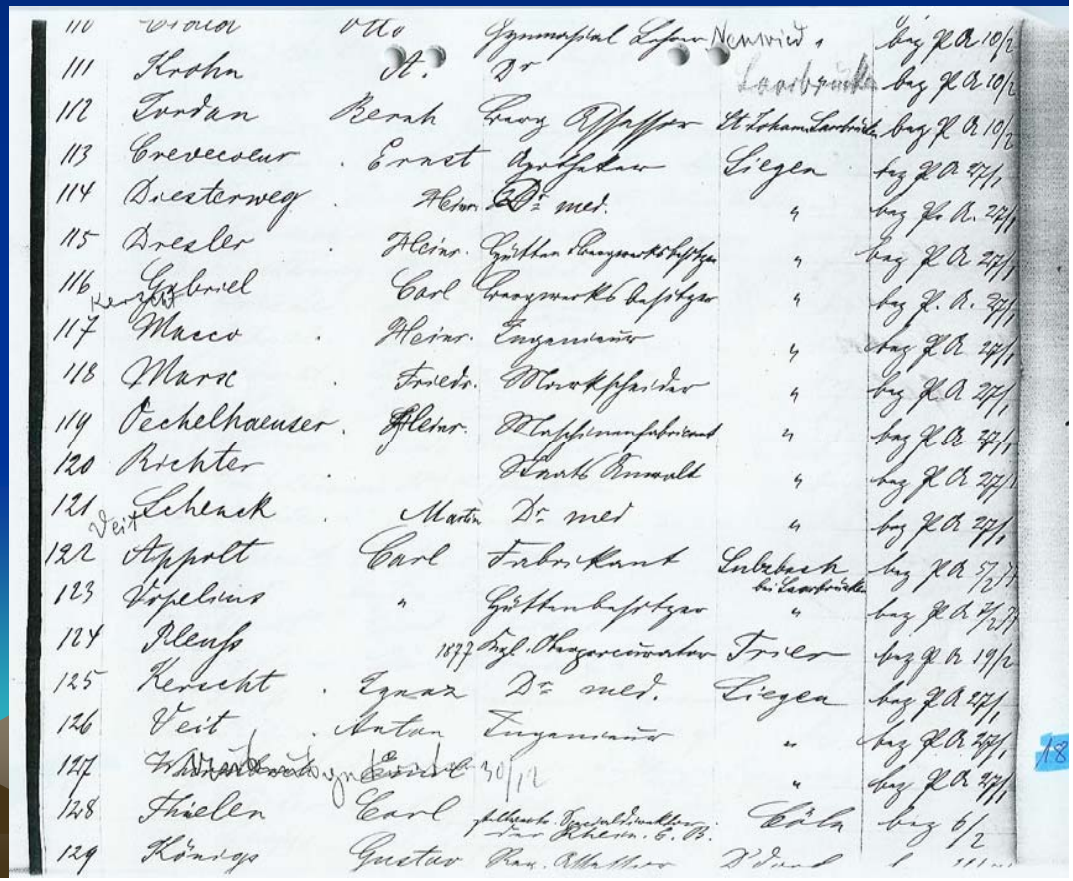
wurde die Sektion Rheinland in Köln gegründet

Mitglieder aus dem Siegerland im Vorstand:
Ernst Jung Hütten und Bergwerksbesitzer aus Kirchen
Dr. Martin Schenck aus Siegen

Problem waren die
weiten Fahrten
zu den Sitzungen

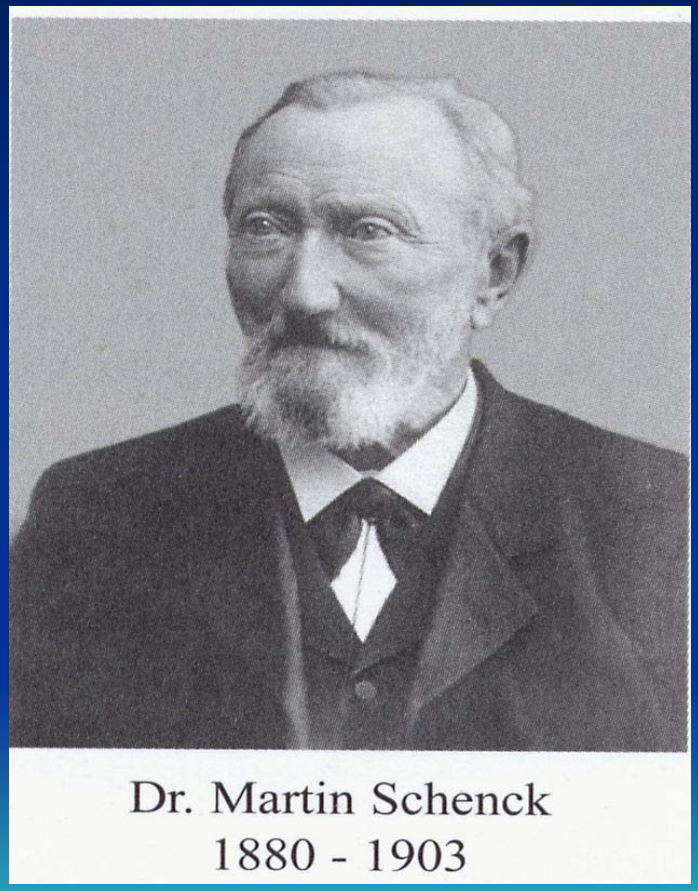
Eine Ortsgruppe zu gründen
wurde abgelehnt

1879 gab es Bemühungen
für eine eigene Sektion



1880

- **Am 17. Januar wurde im Liedertafelzimmer der Gesellschaft Erholung am Obergraben die Sektion Siegerland aus der Taufe gehoben.**
- **Gründungsmitglieder waren: C. Gabriel, A. Veit, Dr. Kerscht, Bergrat Gerlach, E. Crevecoer, H. Dresler jun. und Dr. Martin Schenck der zum 1. Vositzenden gewählt wird**
-



Dr. Martin Schenck
1880 - 1903

1903

Wilhelm Göbel
1903 - 1914

- Dr. Martin Schenck trat nach 23 Jahren als 1. Vorsitzender zurück

Neuer Vorsitzender wird Fabrikant Wilhelm Göbel

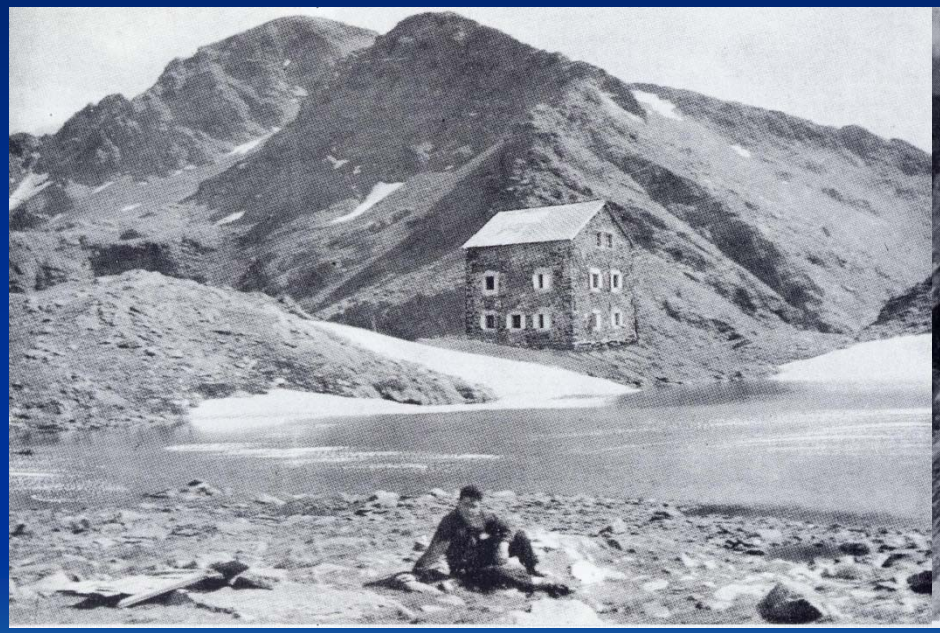
1909

- Der Vorsitzende der Sektion Marburg Prof. Dr. Friedrich Schenck
- (ein Sohn von Dr.Martin Schenck)
- macht den Vorschlag für eine gemeinsamen Hüttenbau in den
- Sarntaler Alpen

- JHV der Sektion stimmt dem Vorhaben zu

1910

- Antrag beim Hauptverein zum Bau der Hütte in der Flaggerscharte wird stattgegeben



Es wurden 7000 Mark als Zuschuss bewilligt

1911 - 1914

- 1911 Baubeginn der Marburg-Siegener-Hütte
- 1913 Verzögerungen beim Bau der Hütte, ungünstiges Wetter und Konkurs der Baufirma.
- Ende 1913 Fertigstellung Abnahme durch Prof. Schenck (Marburg) und Oberbaurat Kruse (Siegen)
- Wegen Ausbruch des 1.Weltkrieges wurde die Einweihung abgesagt
- **Sektion hat 67 Mitglieder**

Deutsch-Österreich. Alpen-Verein
Sektionen Siegerland u. Marburg i. Hess.

Einladung

zu der am Sonntag den 9. August 1914, nachmitt. [illegible] Uhr stattfindenden

Einweihung der

Marburg-Siegener hütte

an der Flaggerscharte (2465 m Seehohe) in den Sarntaler Alpen zwischen Jakobspitze und Tagewaldhorn

---

Sonnabend den 8. August 1914 von 6 Uhr nachmittags: Gemutliches Beisammensein der Festteilnehmer im Gasthause von M. Seeber in Oberau bei Franzensfeste (Brennerbahn)

Sonntag den 9. August 1914, vormittags 6[illegible] Uhr: Aufstieg durch das Flaggertal zur Hutte. Daselbst: Nachm. [illegible]3 Uhr: Einweihungsfeier.

Für **Montag** den 10. und **Dienstag** den 11. August ist eine Hohenwanderung in den Sarntaler Alpen nach der Klausenerhütte und nach dem Rittnerhornhaus geplant

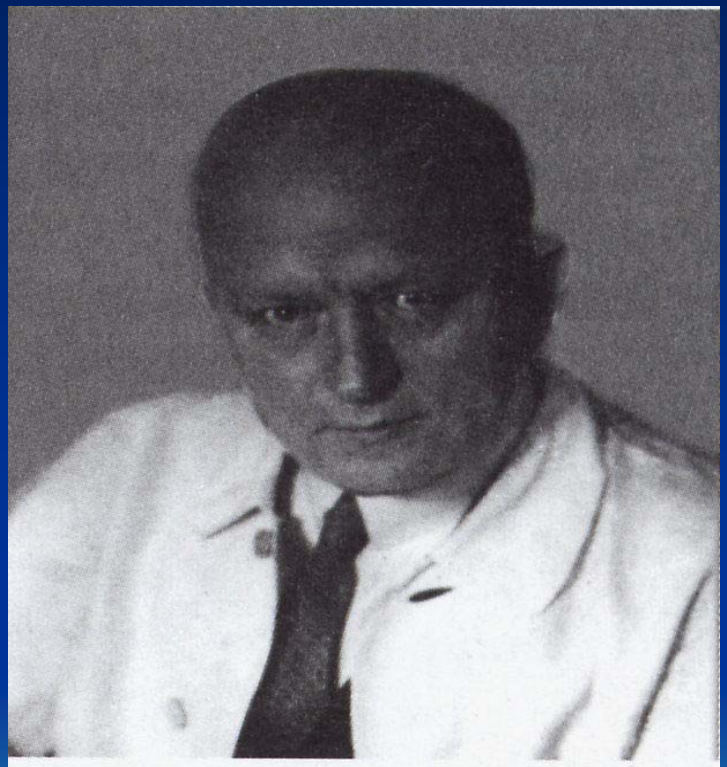
1919 - 1925

1919 Dr. Werner Reipen wird 1.Vorsitzender

1920 Schartinger ua. besuchen die Siegen-Marburger-Hütte und finden sie ausgeraubt vor

1923 Intensive Pläne für Bau einer neuen Hütte.

Marburg will sich aber nicht mehr beteiligen, **spendet aber ihren Entschädigungsbetrag für die verloren gegangene Hütte an die Sektion Siegerland.**



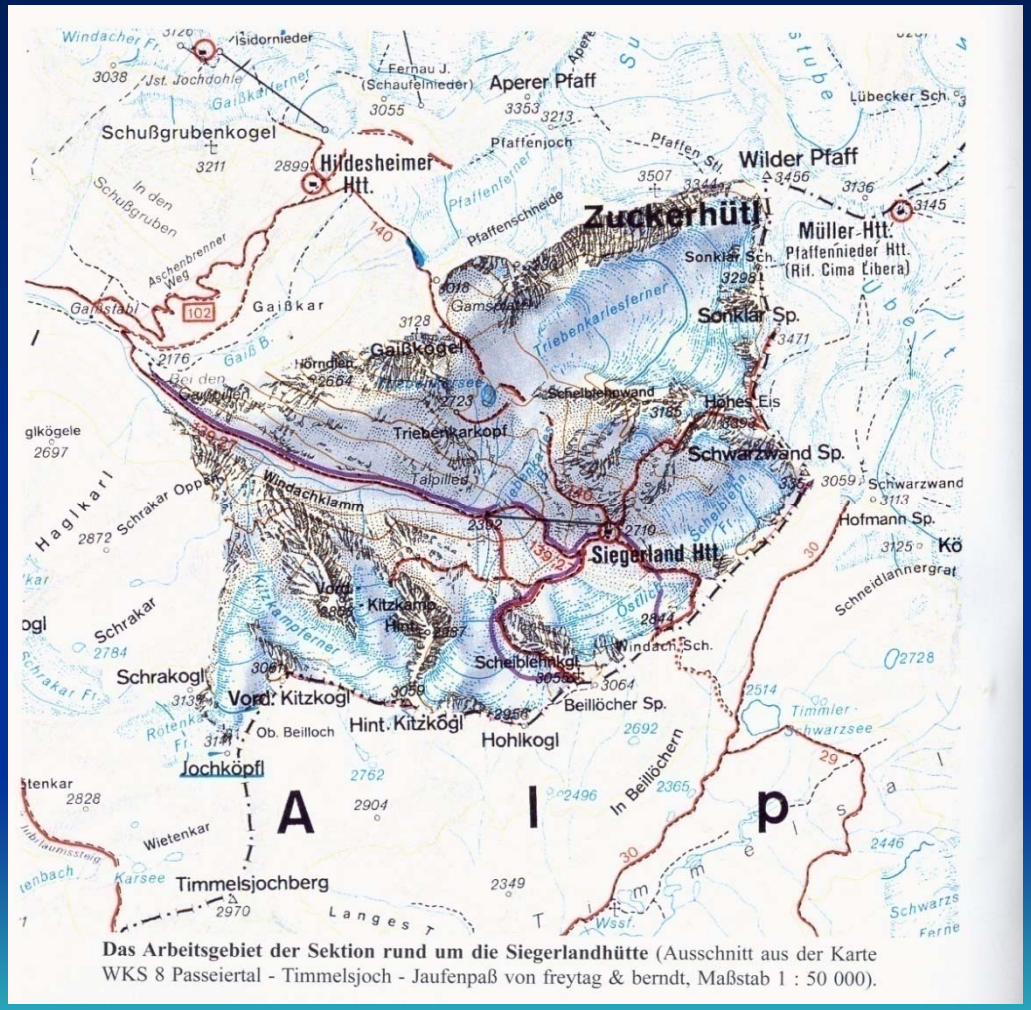
Dr. Werner Reipen
1919 - 1950

Auflösung der Hüttenbaugemeinschaft

Verein hat 53 Mitglieder

Am 10.8.1925 suchen
Reipen, Ley,
Schartiger u. Sohn,
Standort für die Hütte
1925 Sektion entscheidet
sich für eine Hütte
im Windachtal
Windachtal noch ohne Siegerlandhütte

1926 - 1929



Das Arbeitsgebiet der Sektion rund um die Siegerlandhütte (Ausschnitt aus der Karte WKS 8 Passeiertal - Timmelsjoch - Jaufenpaß von freytag & berndt, Maßstab 1 : 50 000).

- **Mit Sektion Hildesheim über Arbeitsgebiet geeinigt.**

- 1926 Verhandlungen mit der Gemeinde Sölden
- Vorstellung und Genehmigung des neuen Hüttenprojektes

1927 Es werden in wirtschaftlich schwierigster Zeit 15.000 RM privat gespendet.
Stadt und Landkreis stellen Geld zur Verfügung

D+ÖAV Hauptverein
für 1928 + 1929 je 5.000 RM

1928 ist der Rohbau der Hütte fertig gestellt
Architekt war Reg. Baumeister Spiegelberg

1928 - 1929

Die Siegerlandhütte wird gebaut

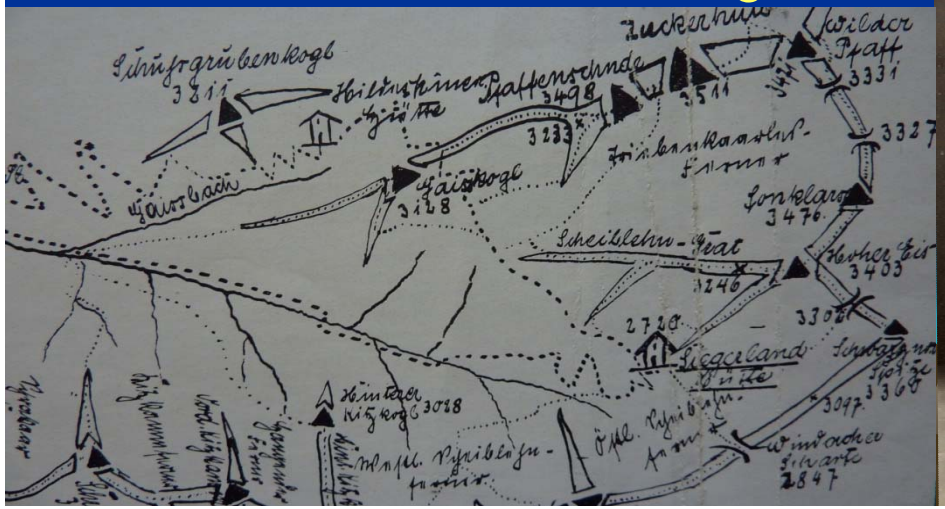
1929 war der Rohbau fertig

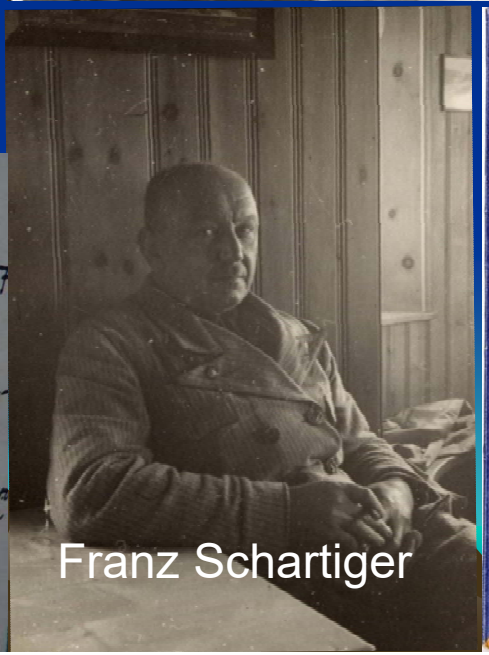
1930

- Am 10.8.1930 ist feierliche Einweihung
- Hüttenwart ist Franz Schartiger bis 1938
- Hüttenwirt wird Josef Schöpf (Knofele) von 1930 bis 1956

- 1930 Sektion hat 150 Mitgl.

- 1931 Sektion hat 190 Mitgl.





Bilder von der Einweihung

1930

Matratzen-Übernachtung
Nr. 1972
für Nichtmitglieder des Deutschen Alpenvereins
Name:
Matratzen-Übernachtung
Nr. 1303
für Mitglieder des Deutschen Alpenvereins
Name:
Eintrittskarte
für Nichtmitglieder
Nr. 1757
Eintrittskarte
Nr. 1757
für Nichtmitglieder
zum Besuch der Siegerlandhütte
Eintrittskarte
Nr. 2202
Name:
Eintrittskarte
Nr. 2202
zum Besuch der Siegerlandhütte

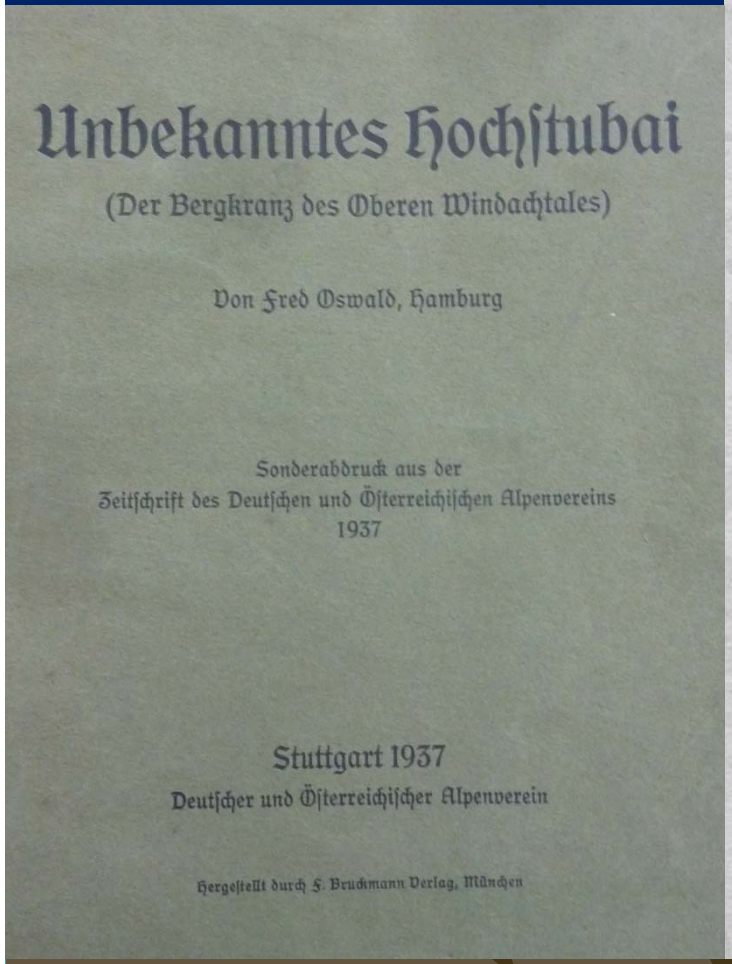
Betten-Übernachtung
Nr. 1594
für Nichtmitglieder des Deutschen Alpenvereins
Name:
Übernachtung
für Jugendliche
mit Jugendausweis
№ 808
Übernachtung
für Jugendliche
mit Jugendausweis des
Deutschen Alpenvereins
№ 808
Uebernachtung
für Kurteilnehmer
Nr. 1202
Datum:
Name:

Speck . . . . . 6 dkg
Schinken . . . . . 10 „
Wurst . . . . . 10 „
Käse
1 Stück Brot
3 Stück Zucker
Verschiedenes.
Postkarten
Kaltes Brausebad mit Handtuch
Schuhe schmieren
Abkochen pro Portion
1 Bündel Holz
Bettwäsche

D. u. Oe. ALPENVEREIN
SEKT. SIEGERLAND E.V.
Preistafel
für die
Siegerlandhütte.
Getränke
S
1/4 l Limonade 0,50
Thee ohne 0,40, mit 0,60
1 Portion Thee 1,00
1 Liter Theewasser 0,30
1 Liter Thee zum mitnehmen 0,80
1 Tasse Kaffee, weiß oder schwarz . . . 0,50
1 Kakao in Wasser 0,60
1 Kakao in Milch 0,80
1 Glas Milch 0,30
1/4 Roten Tiroler 1,10
1/4 Weissen 1,10
1/4 Glühwein 1,50
1/4 Wermut 1,30
1/4 Muskateller 1,30
1 Flasche Sprudel 1,10
1 Likör 0,50
1 Weinschnaps 0,30
1 Enzian 0,50
1 Cognac 0,50
1 Rum 0,30
Speisen
Erbsensuppe 0,60
Erbsensuppe mit Einlage 0,80
Gulasch mit Beilage 2,40
Schöpsenbraten mit Beilage 2,50
Kalbsbraten mit Beilage 2,80
Schweinsbraten mit Beilage 2,80
Rostbraten mit Beilage 2,90
Schnitzel mit Beilage 2,90
Hackbraten mit Beilage 2,60
Reisfleisch 2,20
Geröstl mit Salat 1,70
Beuschl 1,90
Nudeln oder Polenta 0,50
Reis 0,50
Kartoffeln 0,50
Kartoffelsalat 0,50
Grüner Salat 0,50

1937

Fred Oswald,
aus Hamburg
verfasst einen
Bericht im Jahrbuch



Unbekanntes Hochstubai

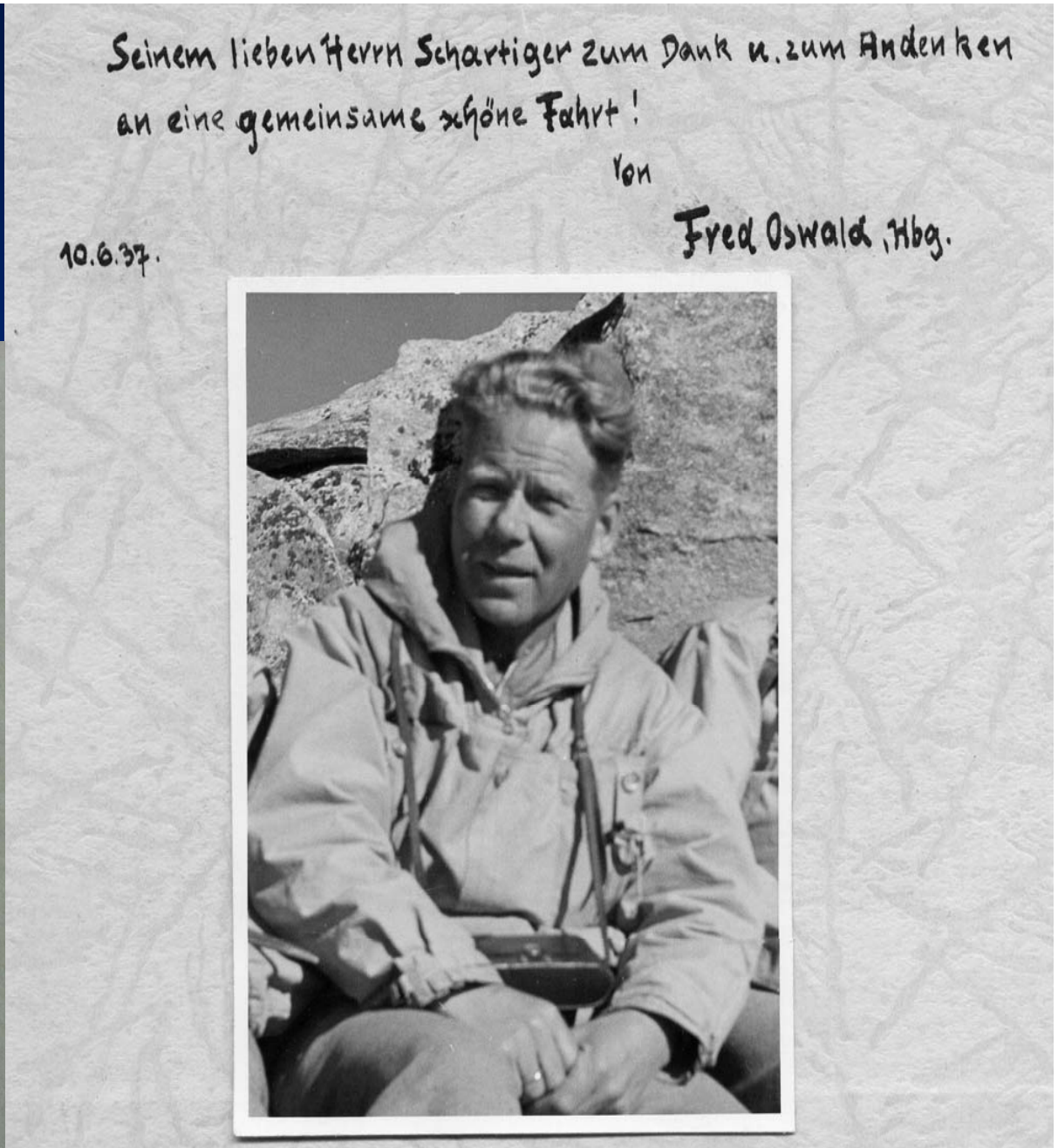
(Der Bergkranz des Oberen Windachtales)

Von Fred Oswald, Hamburg

Sonderabdruck aus der
Zeitschrift des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins
1937

Stuttgart 1937
Deutscher und Österreichischer Alpenverein

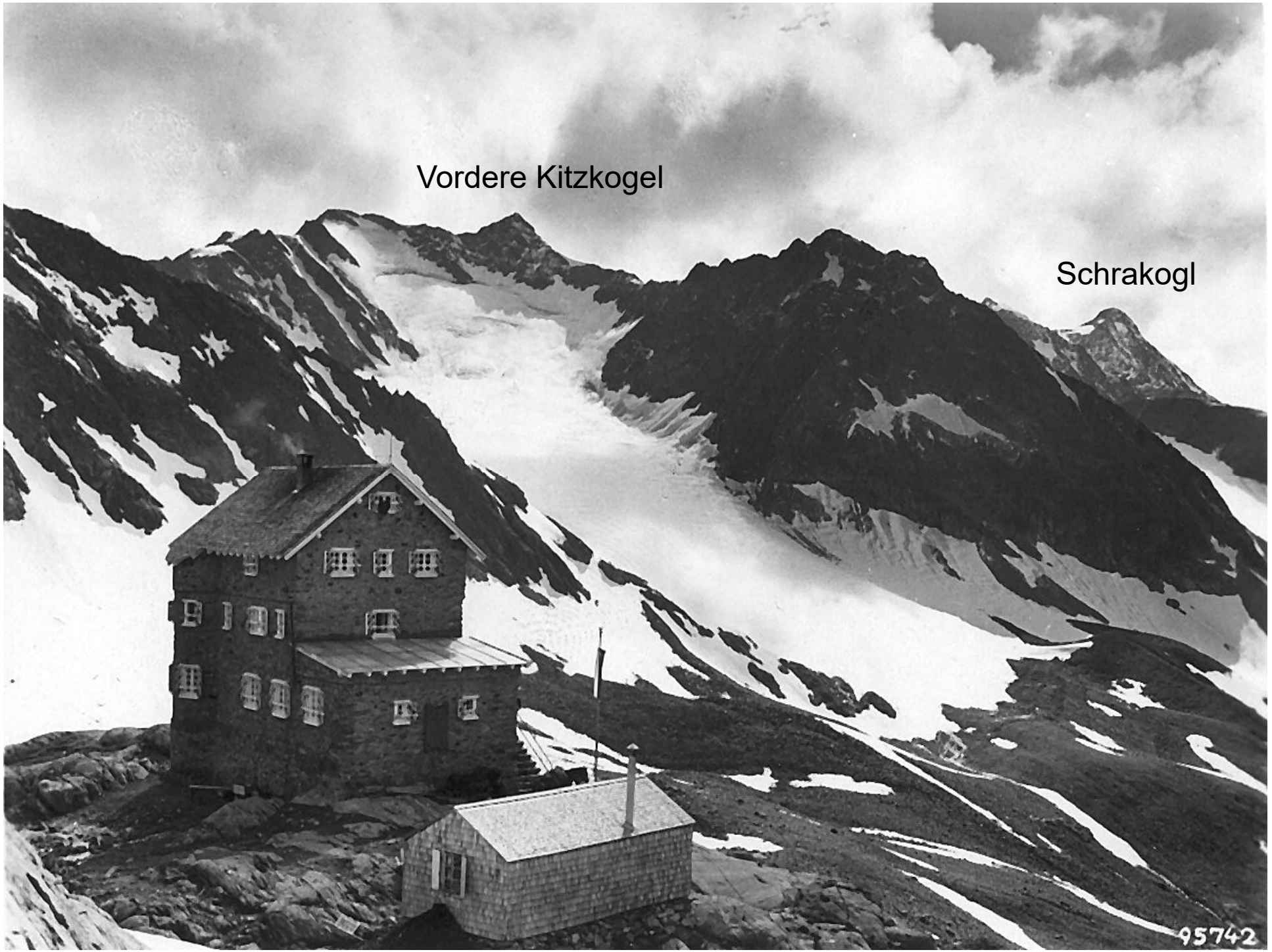
Hergestellt durch F. Bruckmann Verlag, München

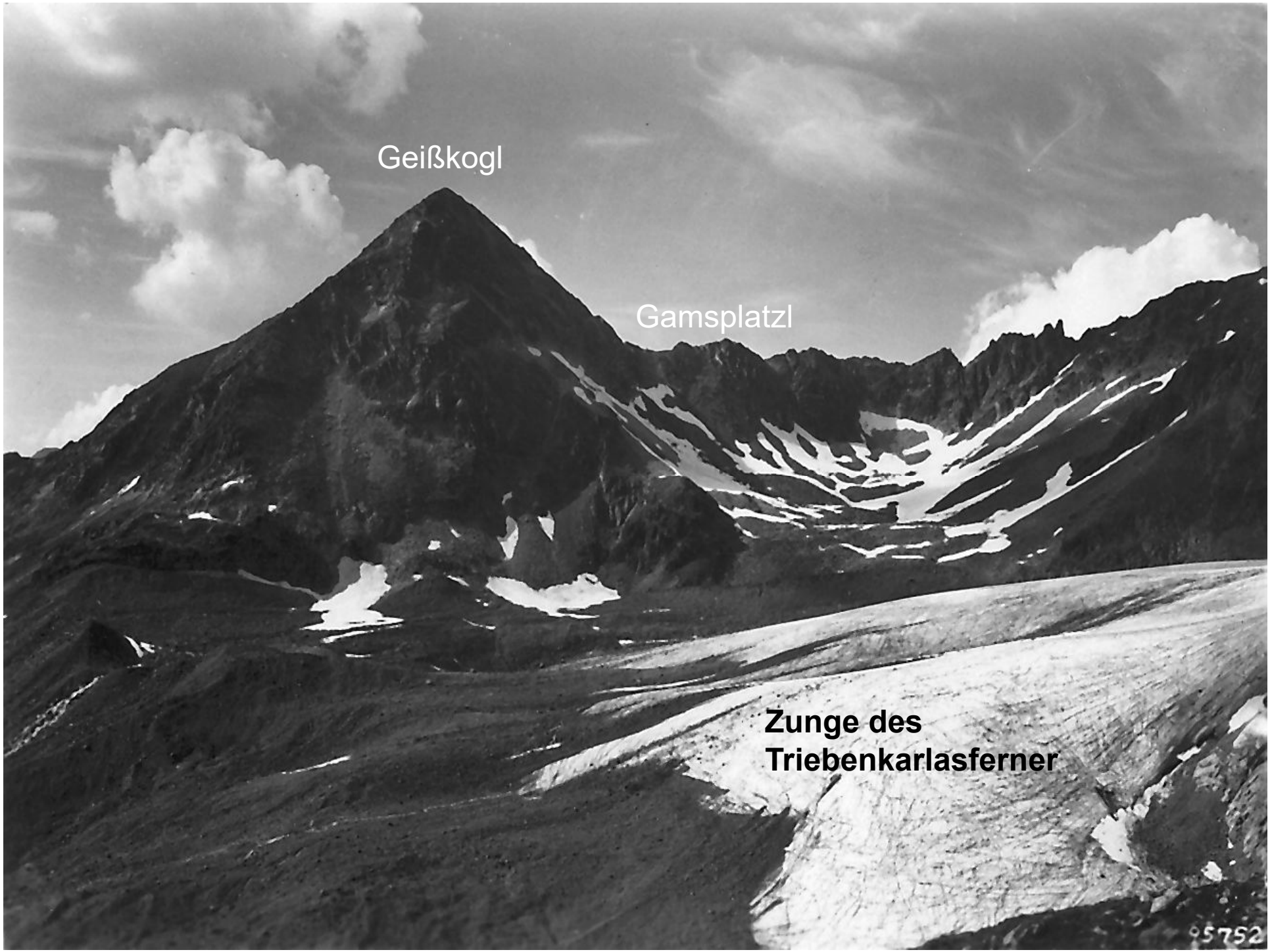


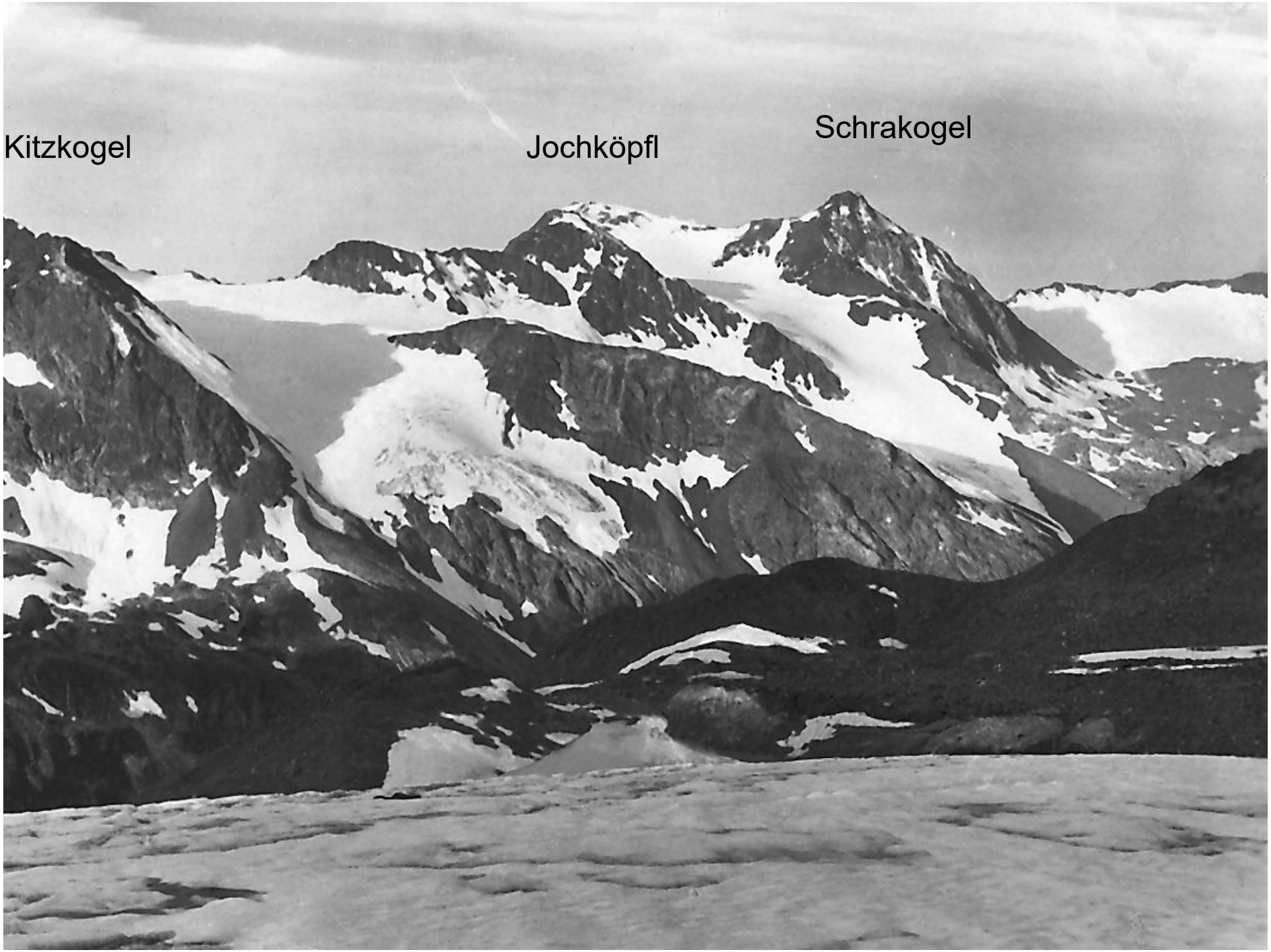
Seinem lieben Herrn Schartiger zum Dank u. zum Andenken
an eine gemeinsame schöne Fahrt!
Von
Fred Oswald, Hbg.
10.6.37.

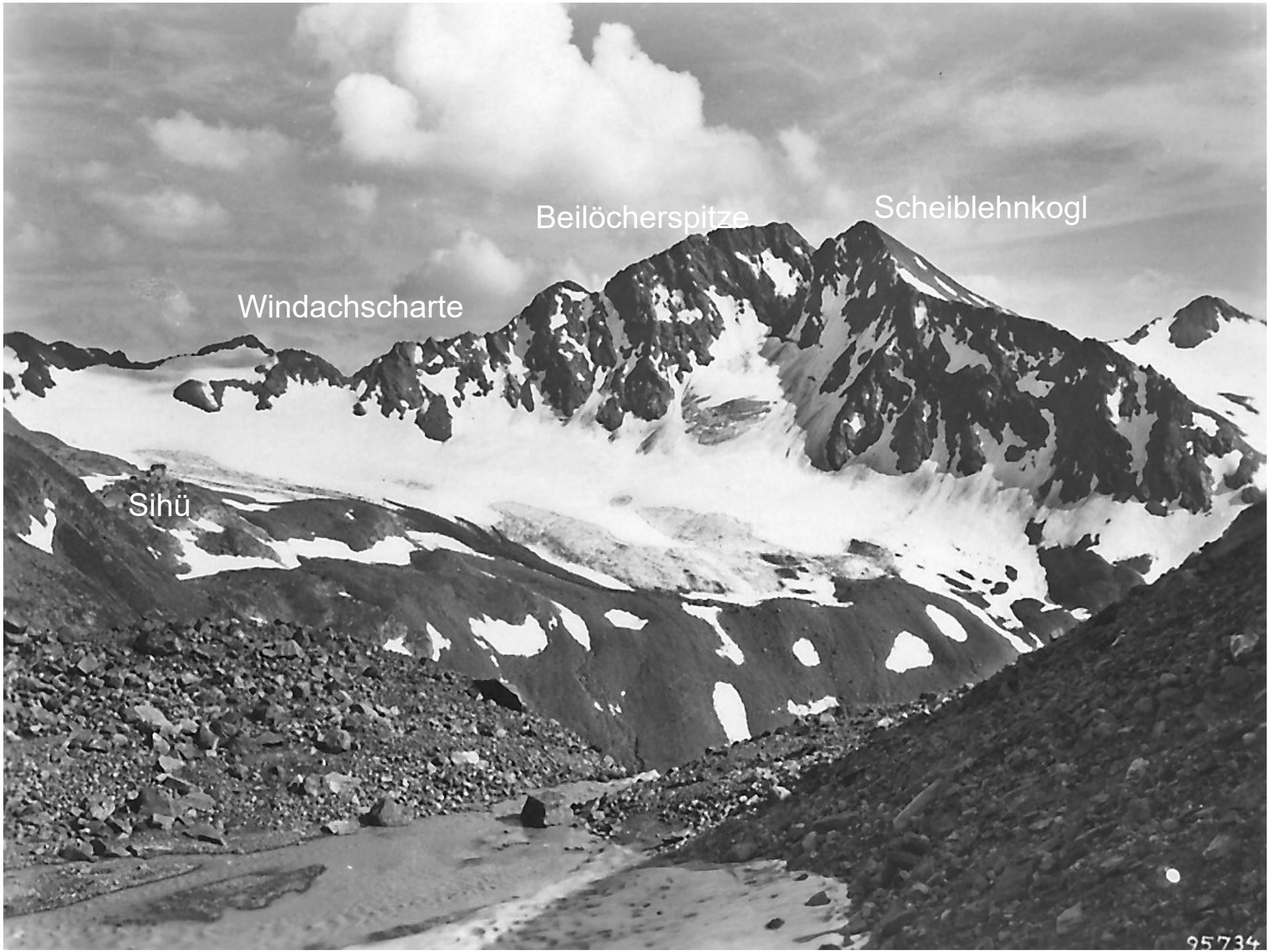
Dadurch wird die Siegerlandhütte in Fachkreisen bekannt

Wir sehen jetzt Aufnahmen von
Fred Oswald
die er auf Bergfahrten mit Josef Schöpf und Franz Schartiger gemacht hat


Vordere Kitzkogel
Schrakogl
95742

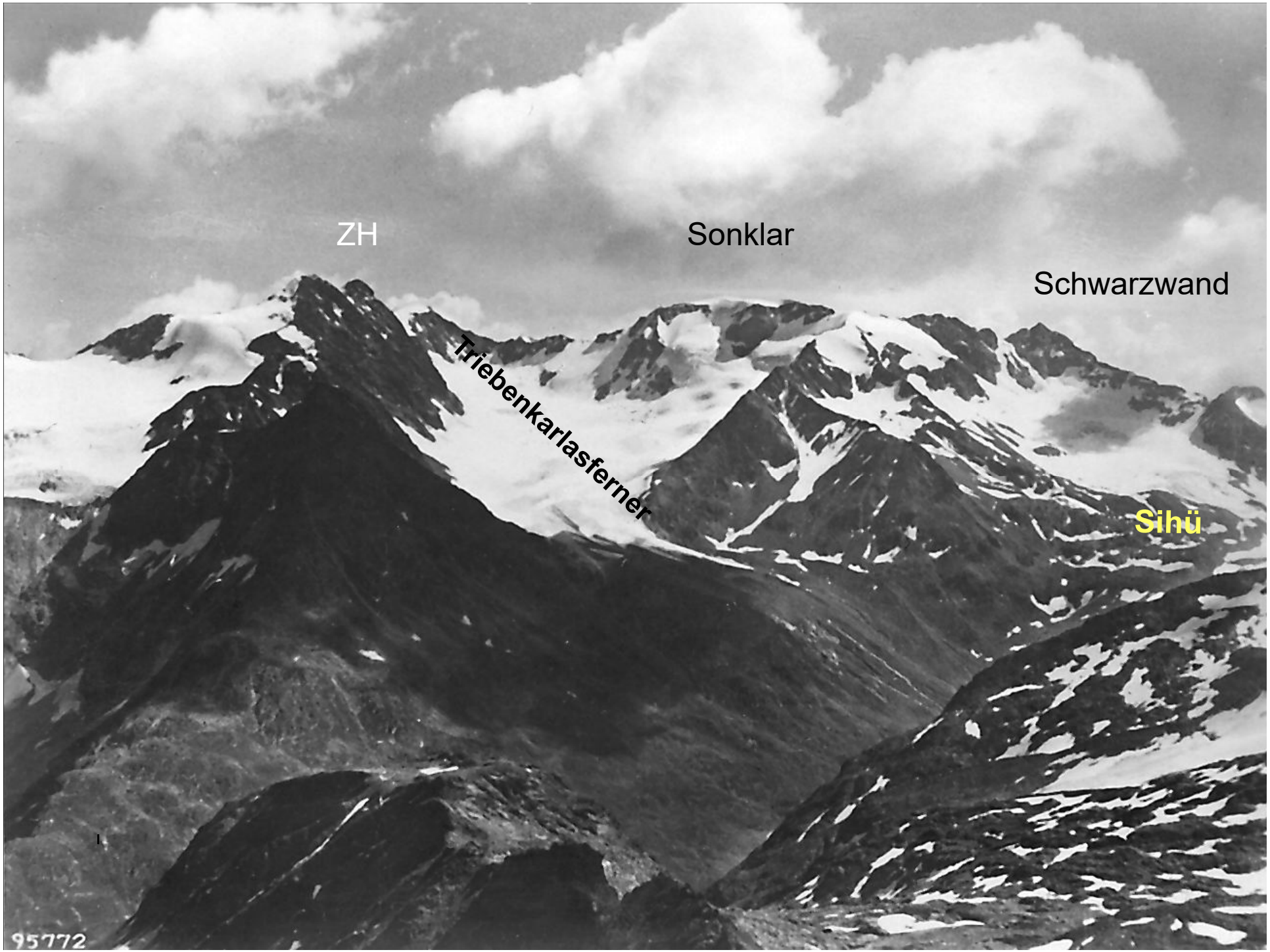

Geißkogl
Gamsplatzl
Zunge des
Triebenkarlasferner
95752


Kitzkogel
Jochköpfl
Schrakogel


Beilöcherspitze
Scheiblehnkogl
Windachscharte
Sihü
95734

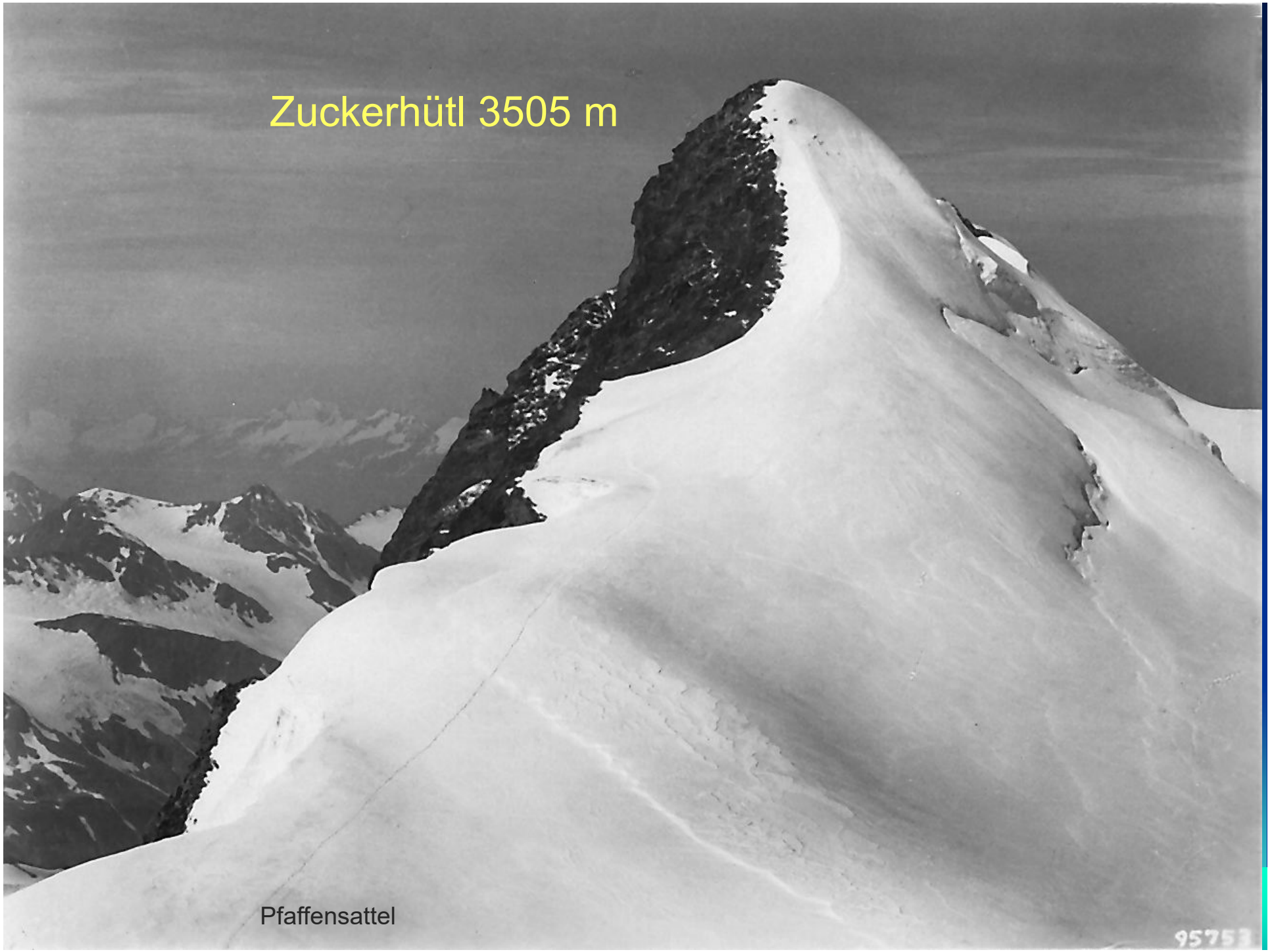
Triebenkarlasfernerumrundung

Siegerlandhütte Pfaffenschneide Zuckerhütl Sonklarspitze Siegerlandhütte

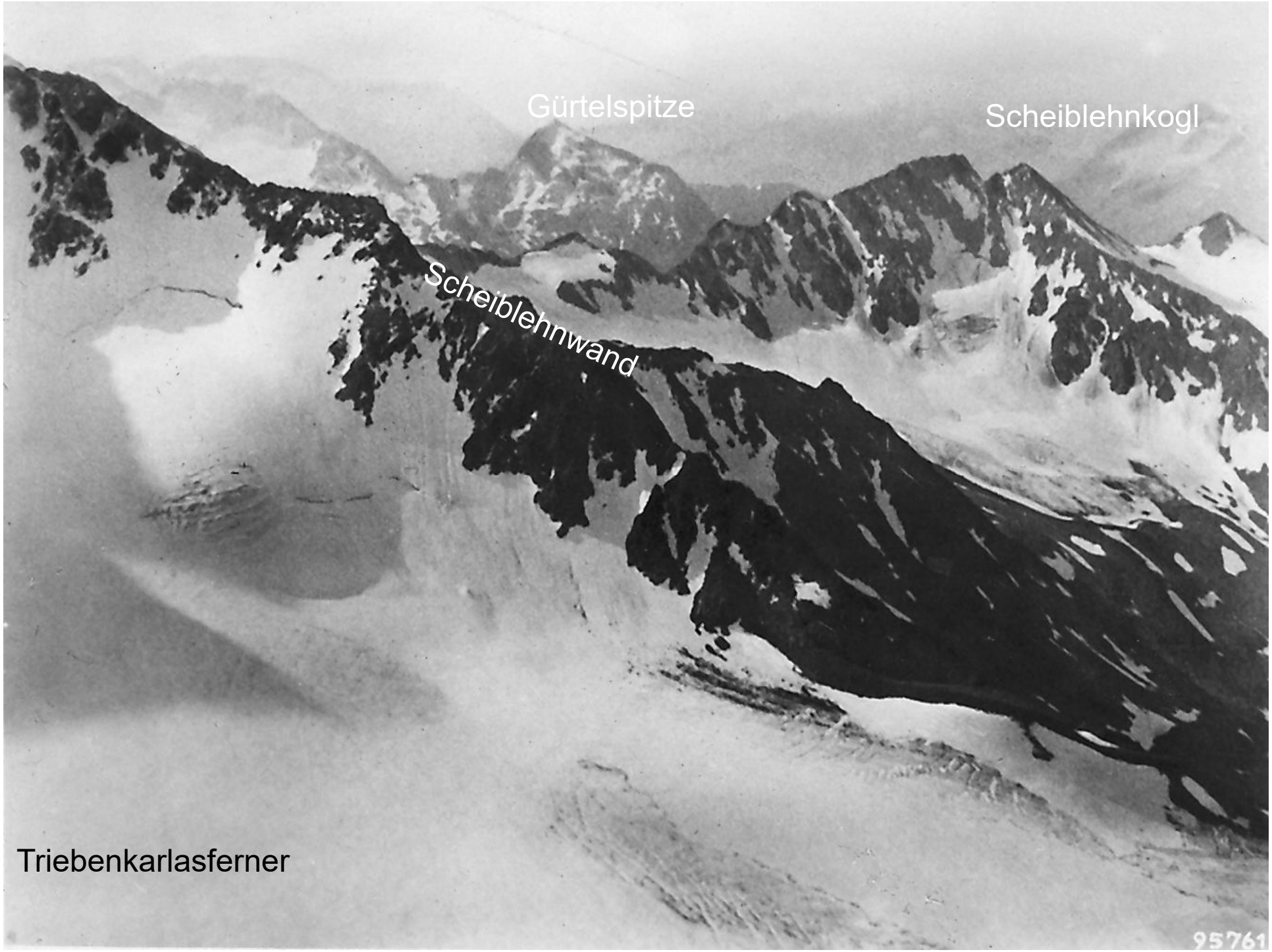

ZH
Sonklar
Schwarzwand
Triebenkarlasferner
Sihü
95772

Pfaffenschneide

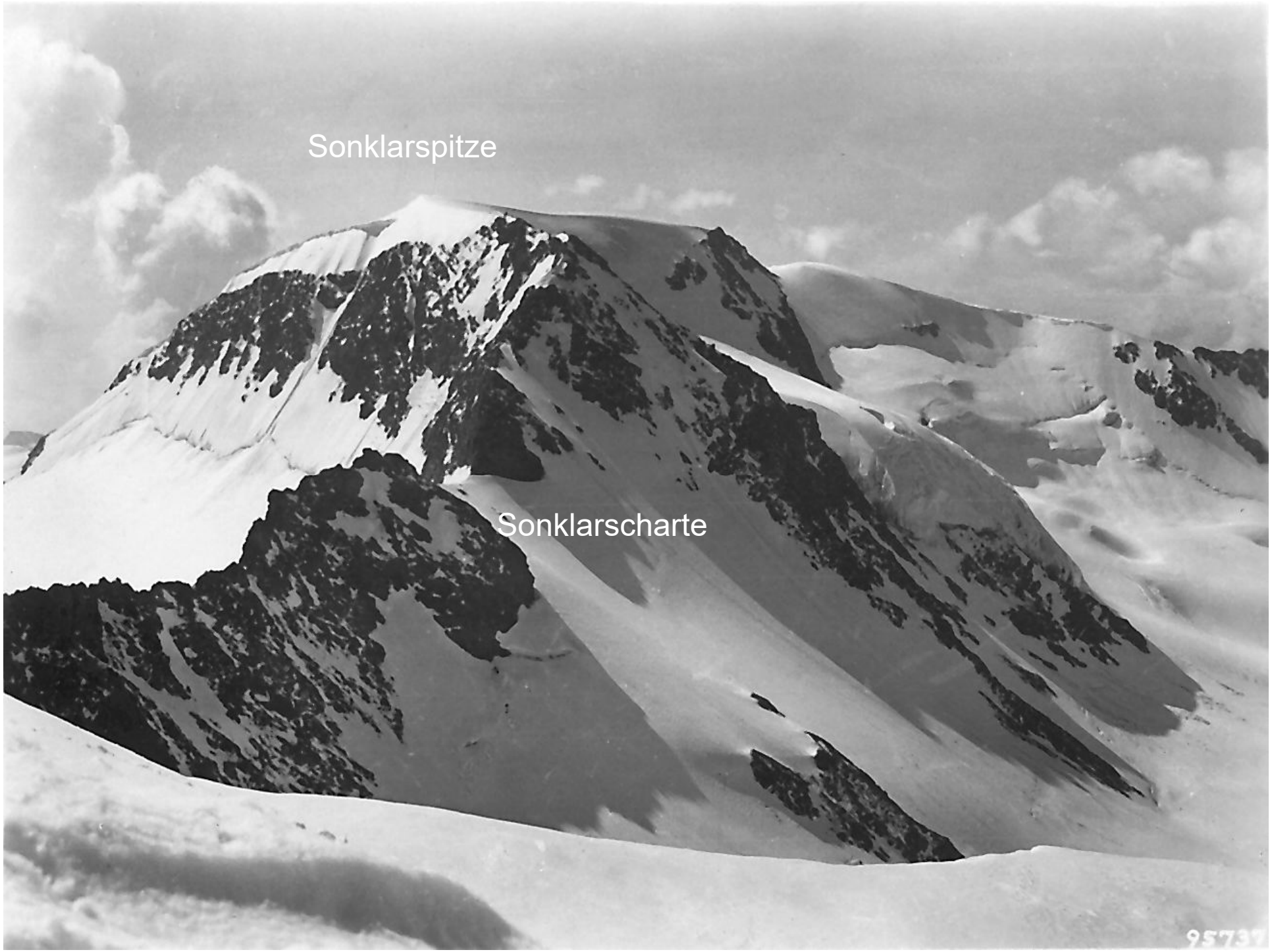
Zuckerhütl von Westen
Überschreitung Pfaffenschneide-
Zuckerhütl
95763


Zuckerhütl 3505 m
Pfaffensattel

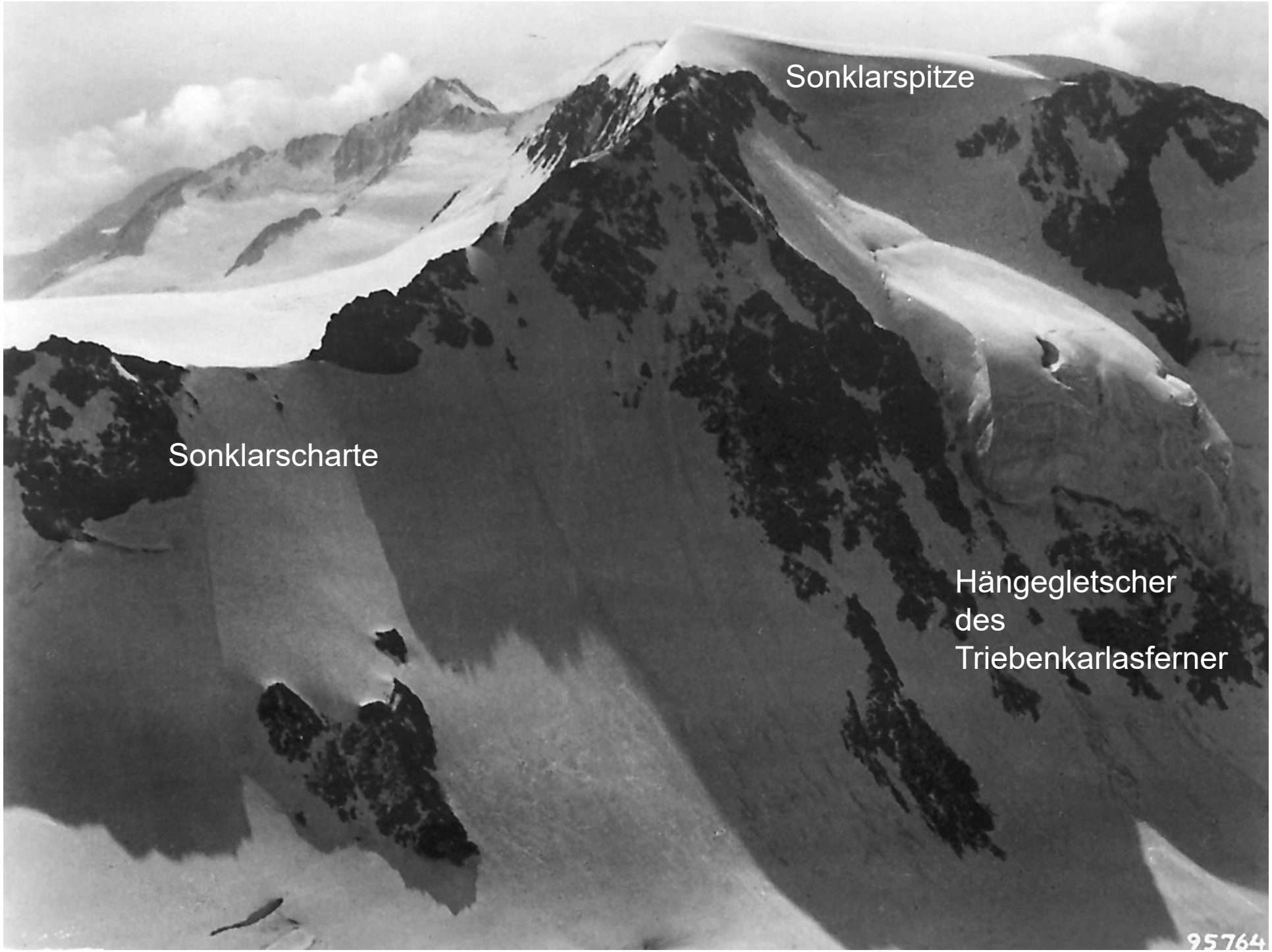
Sonklarspitze 3467 m vom Pfaffensattel
95737


Gürtelspitze
Scheiblehnkogl
Scheiblehnwand
Triebenkarlasferner
95761

Schneegrat zum Hohen Eis
Triebenkarlasferner
95749


Sonklarspitze
Sonklarscharte
95737

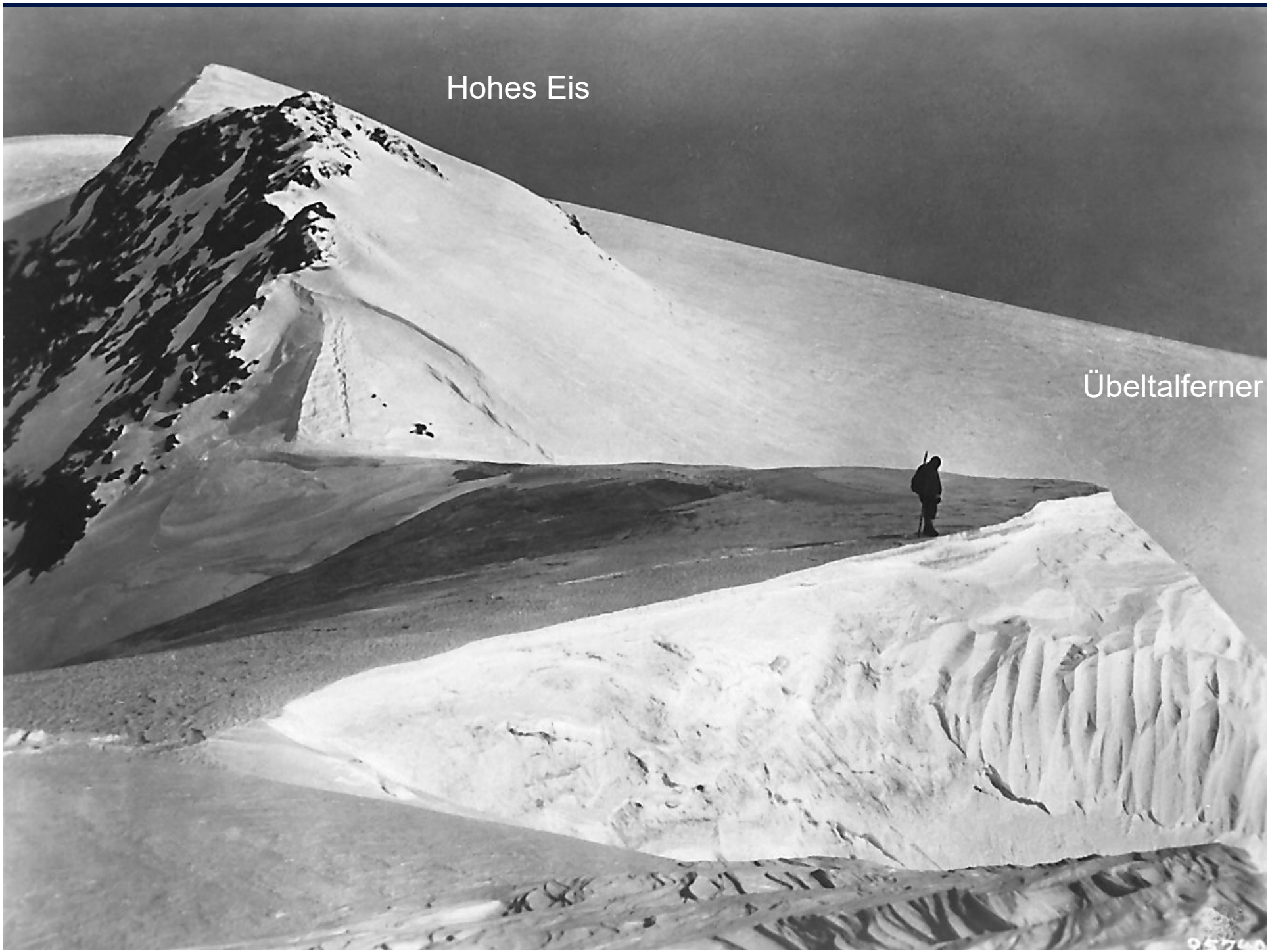
Sonklarspitze
Grat Paffensattel
zur Sonklarscharte


Sonklarspitze
Sonklarscharte
Hängegletscher
des
Triebenkarlasferner
95764

Sonklarspitze 2467 m
95760

Pfaffenschneide und Zuckerhütl von der Sonklarspitze

Übergang zum Hohen Eis


Hohes Eis
Übeltalferner

Beilöcherspitze Scheiblehnkogel
Namlose
Grat zur Schwarzwandspitze
Blick vom Hohen Eis
95746

Zuckerhütl
Wilder Pfaff
Sonklar
Pfaffenjoch
Pfaffenschneide
Schwarzwand-
spitze
Geiskogel
Triebenkarlasferner
Mit dem Übersichtsbild der höchsten Berge
um die Siegerlandhütte enden die wunderbaren Bilder
von Fred Oswald
Standort Jochköpfl

1937

- Gründung der Wandergruppe

Von 1937 bis 1968
war Ernst Schäfer
Leiter der Wandergruppe

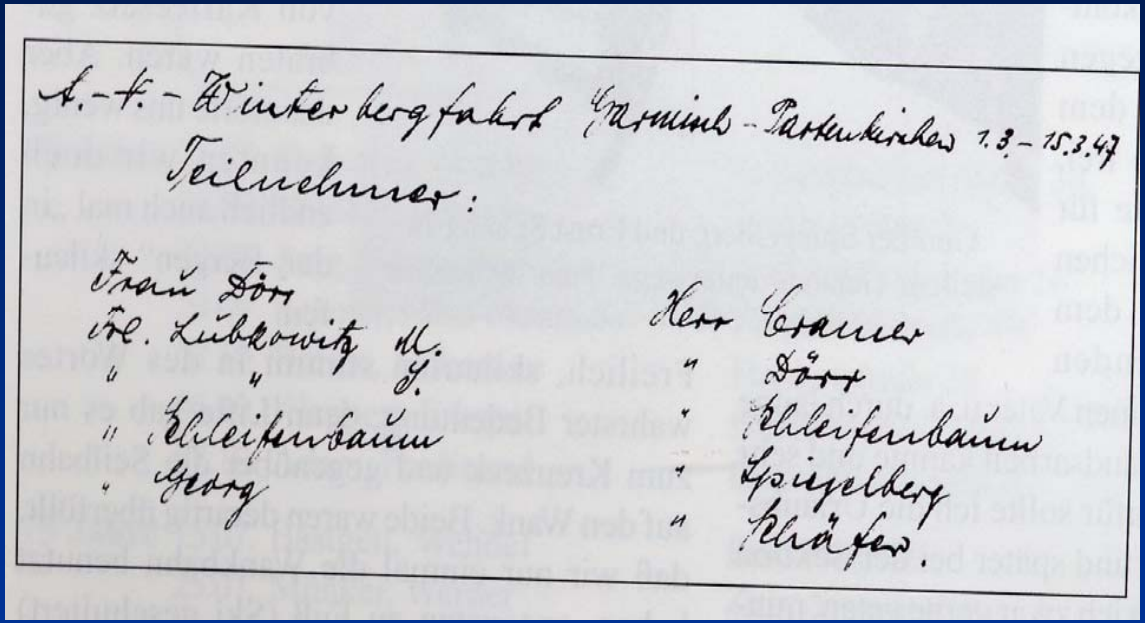
1937

1939

- Durchs Kriegswirren ist und war das Vereinsleben gelähmt.
- Ernst Schäfer wird Hüttenwart der Siegerlandhütte bis 1951
- 1940 muss er an die Front
- Fritz Stutte ist kommissarischer Hüttenwart bis 1945
- Sektion hat 330 Mitglieder

1945

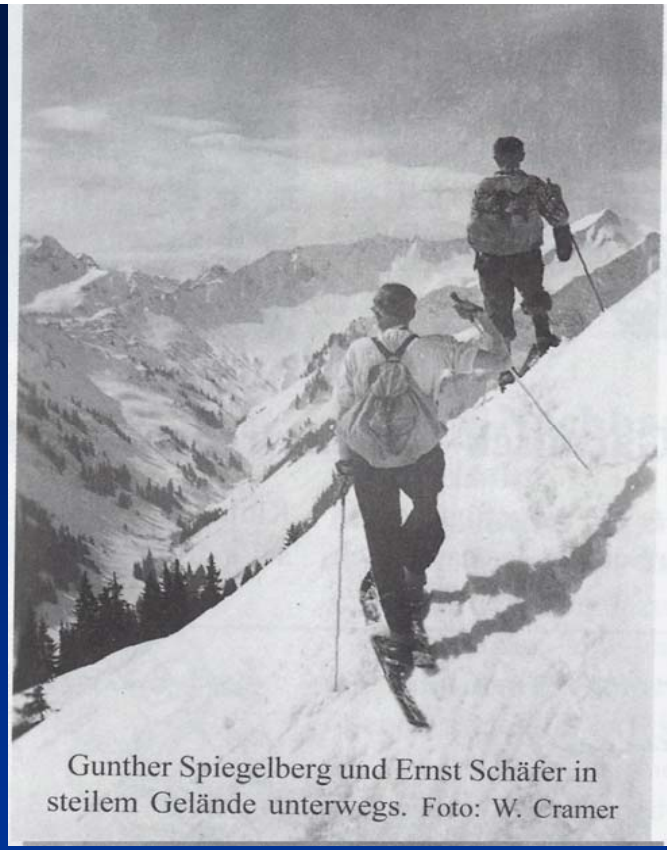
1947 - 1948


1. - 4. - Winterbergfahrt Garmisch - Partenkirchen 7.3. - 15.3.47

Teilnehmer:

Frau Dörr
Frl. Lübkowitz M.
" " J.
" Kleiferbaum
" Georg

Herr Cramer
" Dörr
" Kleiferbaum
" Spiegelberg
" Schäfer.


Gunther Spiegelberg und Ernst Schäfer in steilem Gelände unterwegs. Foto: W. Cramer

- 1947 1. Winterbergfahrt mit 10 Pers. nach Garmisch Partenkirchen
- 1947 1. Sommerbergfahrt nach Berchtesgaden
- 1948 2. Sommerbergfahrt nach Obersdorf

von 1946 bis 1956 stand die Siegerlandhütte
unter Treuhänderschaft des
ÖAV Hüttenbetreuer Kassian Hotter

Sektion hat 375 Mitglieder

Kleines

Oberstdorfer Bilderbuch

gezeichnet
von
Lisel Georg

„Innewennig"

Man verlängere die Betten nach links und denke sich gegenüber eine malerische Ordnung der Ruck= und sonstigen Säcke.

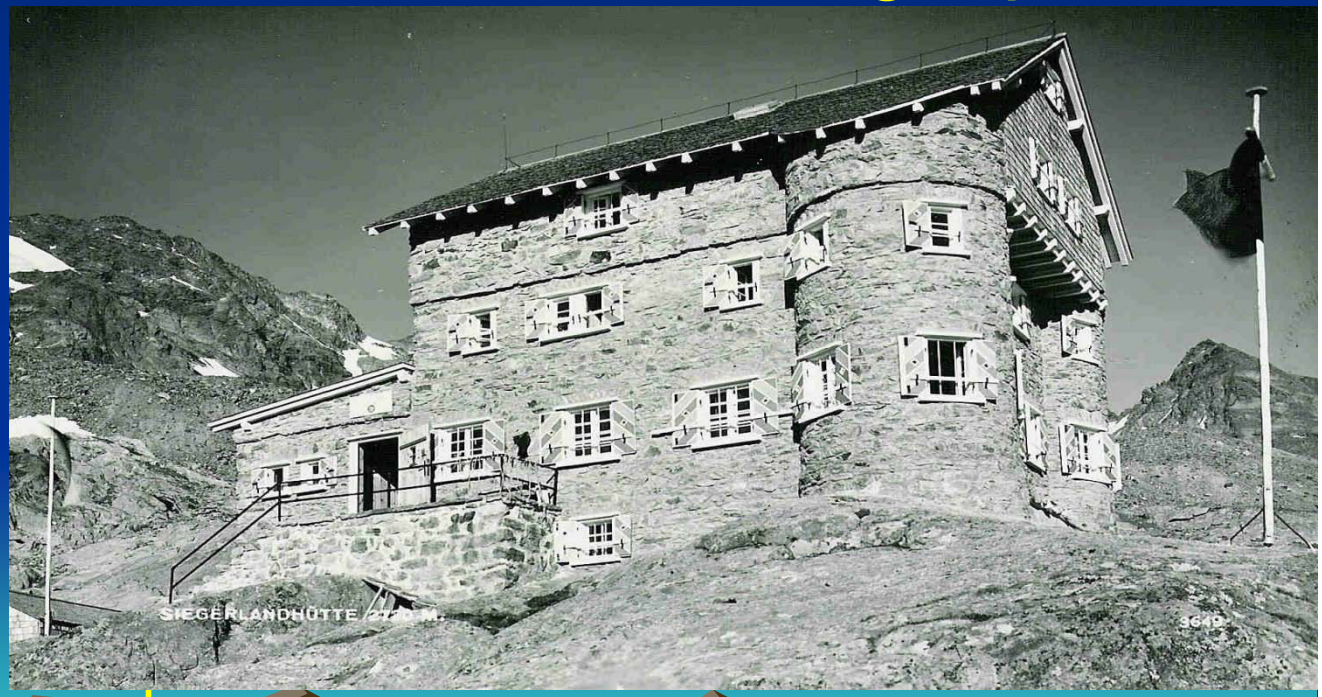
sagen unserem lieben Ernst ein herzliches „Dankeschön" für die pfundigen Urlaubstage:

Am 19./20.6.48 ging das Oberstdorfer Fensterl leider wieder zu, wir aber

1949

- E. Schäfer, W. Cramer u. W. Vitt besuchen
- im Sommer die Siegerlandhütte

Die Grenze war für Deutsche noch gesperrt



Man fuhr nach
Bad Reichenhall,
von dort zum
Königssee, durch
das Steinerne Meer
schwarz über
die Grenze zum Riemannhaus.
Danach mit Taxi, Bus und Bahn nach Sölden und zur Hütte.

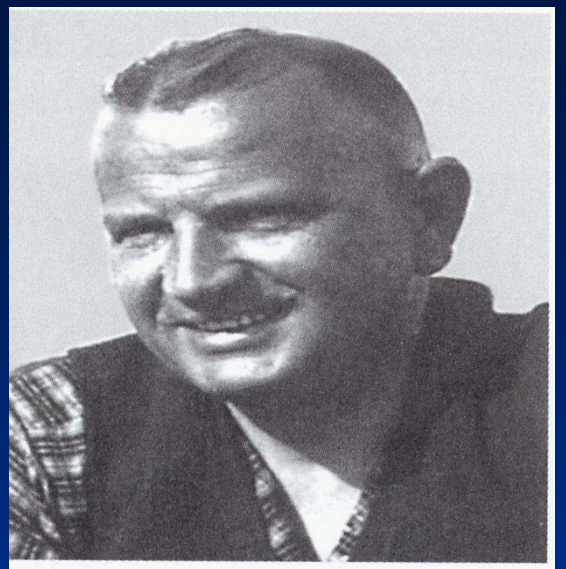
1950

- Zur Siegerlandhütte mit Bergkameraden

Wilhelm Cramer,
Ernst Schäfer,
Manfred Twardella,
Kurt Stadler
Hedwig Schmidt,
Elisabeth Müller,
Margret Nikolai,

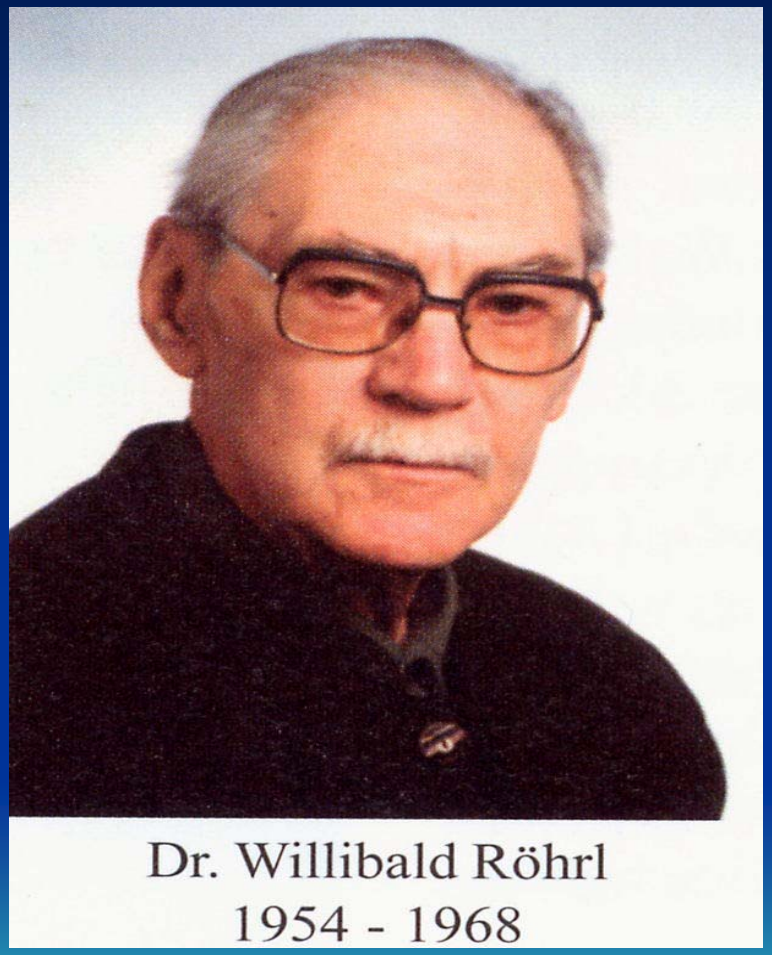
1950 - 1952

- Edwin Nolte wird 1 Vorsitzender
- 20 jähriges Hüttenjubiläum
- Gunther Spiegelberg wird Hüttenwart der Siegerlandhütte bis 1953 neben ÖAV – Hüttenbetreuer Kassian Hotter
- Neubau eines Verbindungsweges Siegerlandhütte – Hildesheimer Hütte
- Gründung einer Jugendgruppe unter Leitung von Siegfried Krause und Bernhard Ludewig



Edwin Nolte
1950 - 1954

1954



- Dr. Willibald Röhrl wird 1. Vorsitzender

Hüttenwart wird
Wilhelm Wiehenbrauck
bis 1960

Sektion hat 366 Mitgl.(1950)

1955

- 25 jähriges Hüttenjubiläum

Festgottesdienst auf „Klein Nizza“

Kassian Hotter

Sektion hat 432 Mitglieder

- 75 – jähriges Sektionsjubiläum

DEUTSCHER ALPENVEREIN · SEKTION SIEGERLAND E.V.

EINLADUNG

Die Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins
begeht am 28. August 1955
das 25jährige Hüttenjubiläum
mit einer Feier auf der Siegerlandhütte,
zu welcher wir Sie hiermit herzlichst einladen.

FESTFOLGE

26. 8. 1955, 20 Uhr	*Begrüßungsabend im Hotel Tirol, Sölden/Ötztal*
27. 8. 1955	*Aufstieg zur Siegerlandhütte, ca. 5 bis 6 Stunden*
28. 8. 1955, 11 Uhr	*Festakt auf der Hütte* *Festgottesdienst* *Ansprachen* *Gemeinsames Mittagessen*
29. und 30. 8. 1955	*Hochtouren nach Verabredung*

Die Feier des 75jährigen Sektionsjubiläums
findet am 30. September 1955 in Siegen statt.
Unser traditionelles Alpenfest feiern wir
am 1. Oktober 1955. Für diese Veranstaltungen
erfolgen gesonderte Einladungen.
Die Festschrift überreichen wir Ihnen als Zeichen
unseres Dankes und unserer Verbundenheit.

BERG HEIL !

Deutscher Alpenverein, Sektion Siegerland e. V.
Der I. Vorsitzende

PRIV. DOZ. DR. MED. W. RÖHRL

1956

- Vertrag zwischen BR Deutschland und Republik Österreich über die Rückgabe deutschen Eigentums in Österreich

1957

Von 1957 bis 1964 ist unsere Judith Falkner Hüttenwirtin auf der Siegerlandhütte

1958

Siegerlandhütte de facto zurückgegeben

Hüttenübergabe

am 27.11.1958 de jure in Innsbruck

1957

Fahrt der Jungmannschaft ins Zillertal

1960

- Marburg – Siegener Hütte jetzt Flaggerschartenhütte
- endlich am 11.9.60 eingeweiht mit Siegener Beteiligung von Gustav Mosel u. Herbert Sperber
- Sektion hat 500 Mitglieder

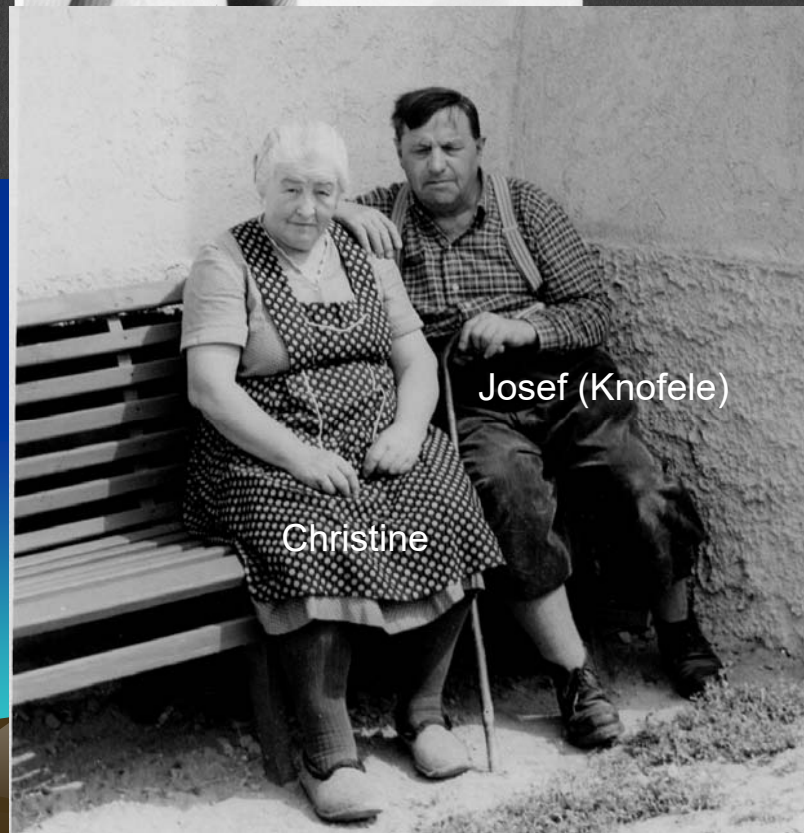
1961

- Der erste Hüttenwirt
  Josef Schöpf (Knofele)
  ist gestorben

  Nachruf von Franz
  Schartiger im Sektionsblatt
  vom 3.Aug.1961

  Hüttenwart
  wird Fritz Bender
  bis 1969

  Sektion
  hat 606 Mitglieder

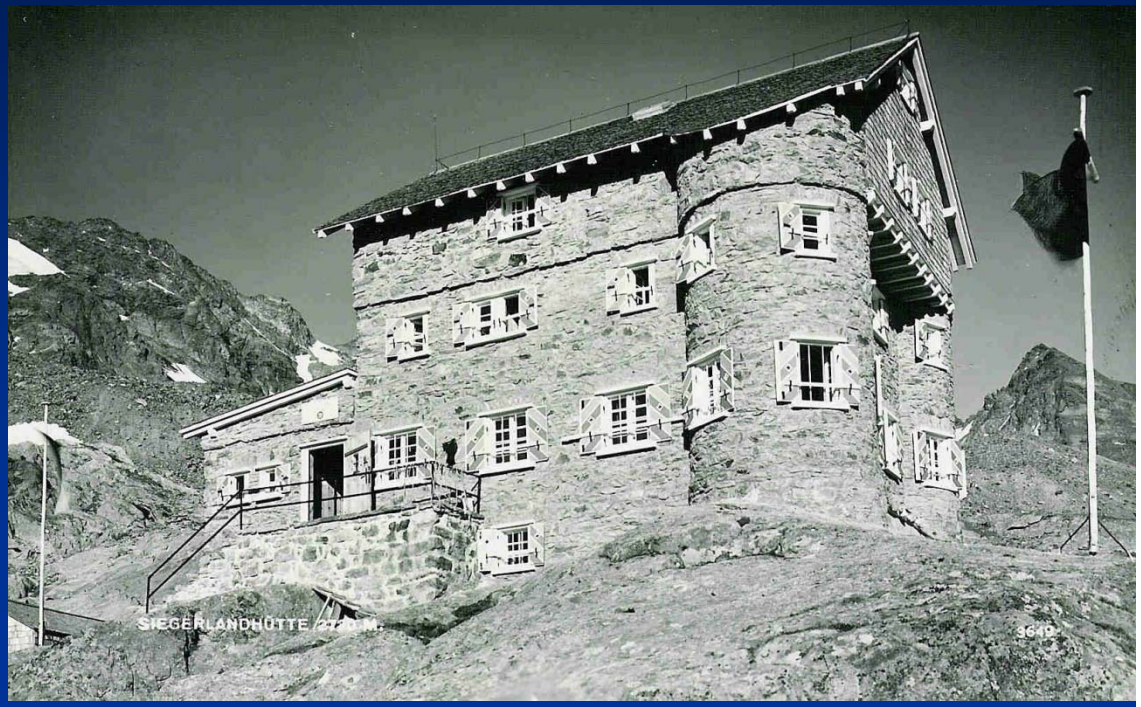


- Gemeinde Sölden beginnt mit dem Bau eines Fahrweges Sölden – Fiegls Gasthaus

1962

1963

- Sektion beschließt einen Erweiterungsbau und einen Materialaufzug für die Siegerlandhütte

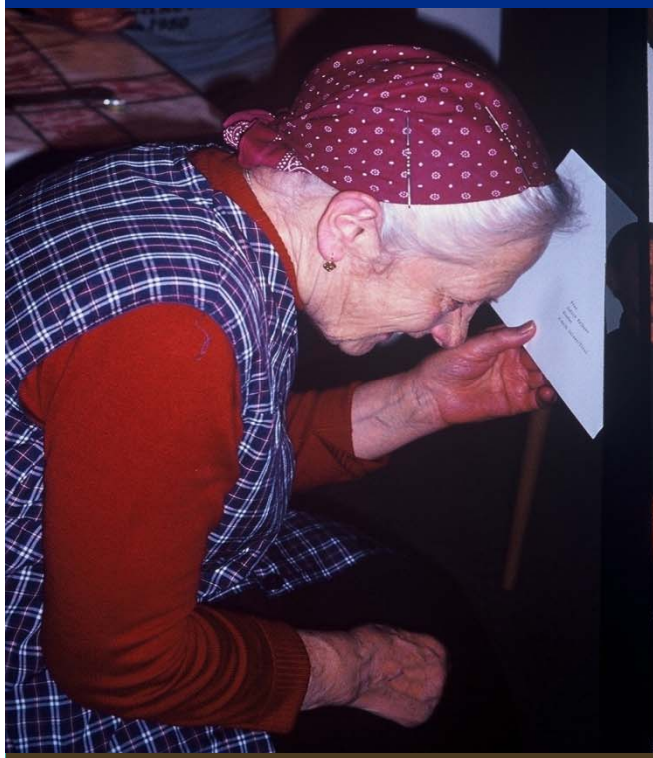


- Sektion hat 622 Mitglieder

Hüttenanbau wird fertig gestellt 1964

von 1965 bis 1967 ist
Hermann Fender aus Sölden
Hüttenwirt auf der
Siegerlandhütte

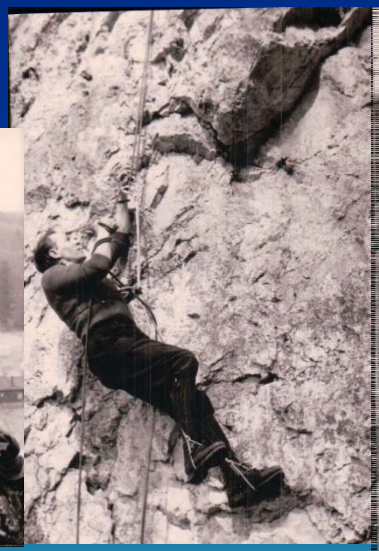
Judith Falkner beendet die Bewirtschaftung der Siegerlandhütte



willst a
Schnapsl

1966

Gründung der Hochtourengruppe



Wegebau Sölden - Fiegls Gasthaus macht Fortschritte

Erstmalig Hubschraubereinsätze zur Versorgung Siegerlandhütte

Die Geschichte der HTG

Das erlahmende Interesse am gemeinsamen Bergwandern und eine fehlende Ausbildung, nahmen die ehemaligen Leiter der Jungmannschaft Hans Müller und Manfred Twardella zum Anlass, mit Genehmigung des Sektionsvorstandes, eine Ausbildung über das Verhalten und Bewegen im Hochgebirge durchzuführen.

Das Ziel war es Gletscherwanderungen durchzuführen und dazu die nötigen Kenntnisse zu Sicherheit zu vermitteln. Dazu gehörten auch Wetterkunde, Umgang mit Karte und Kompass, das gehen am Seil und Sicherung und Steigen bis zum 2 oder 3 Grad.

Etwa 20 Bergfreunde nahmen an dem Kurs teil.
Nach dem theoretischen Teil und Übungen im heimischen Raum (Albaumer Klippen, Wildweiberhäuschen u.a.) ging der Kurs zu Ende.

Bei den Teilnehmern entstand der Wunsch, zusammen zu bleiben und eine Gruppe zu gründen. Hans Müller wollte selbst keine Gruppe führen, so übernahm Werner Lange 1966 bis 1968 als erster die Leitung der neugegründeten Hochtourengruppe. 1969 wurde Hans Beel und 1970 wieder Werner Lange HTG Leiter

Angaben von Gunther Spiegelberg

Die Anzahl der Ehepaare brachten auch eine große
Anzahl von Kinder und Jugendlichen mit
die am Leben bei heimischen Unternehmungen dabei waren.

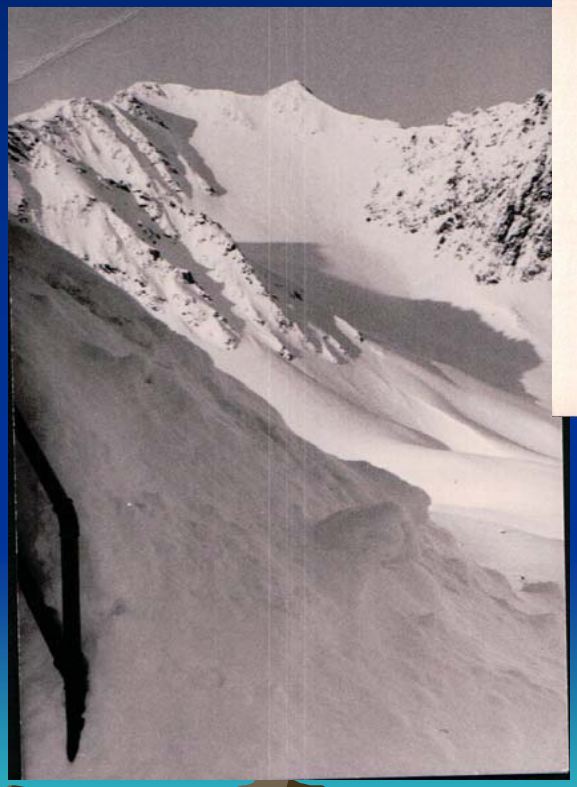
Gründungsmitglieder der HT

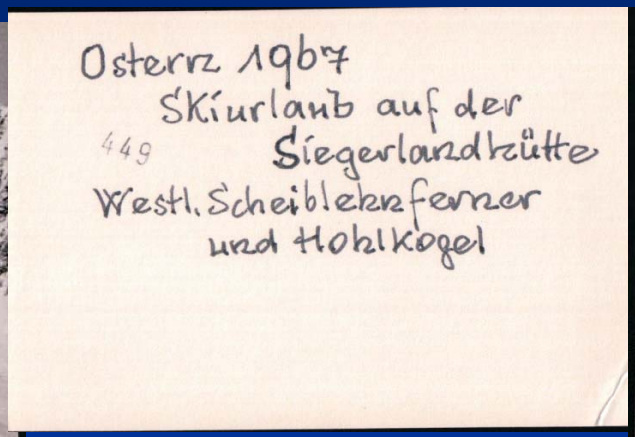
- Hans und Annemarie Müller
- Manfred und Hedi Twardella
- Hans und Inge Hain
- Karl Heinz und Hilde Scheuss
- Walter und Brigitte Baum
- Karl Heinz und Anne Kastner
- Jochen und Liane Stötzel
- Hans und Ursel Beel
- Ernst und Gerda Siebel
- Gerhard und Else Jung

- Burkhard Patt
- Wilhelm Demand
- Matthias Döring
- Peter Muermann
- Alfred Otto
- Dieter Freigang
- Günter Beel
- Siegfried Bettenworth
- Manfred Pfau
- Kurt Schmidt

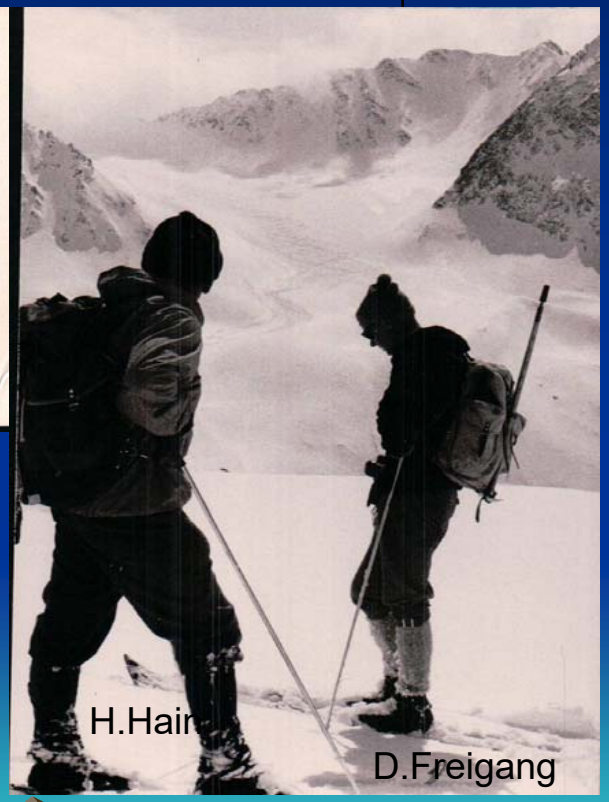
1967

nach 25 Jahren erstmalig wieder eine Osterfahrt der Sektion zur Siegerlandhütte





Es wurde sogar ein transportabler Schlepplift zur Siegerlandhütte getragen der zuvor auf der Eisernhardt und in Zinse eingesetzt war



1967

Materialseilbahn zur Siegerlandhütte geplant, Kosten auf

23 500,- DM geschätzt,

Hauptverein bewilligt Beihilfe

in Höhe von 8 000,- DM

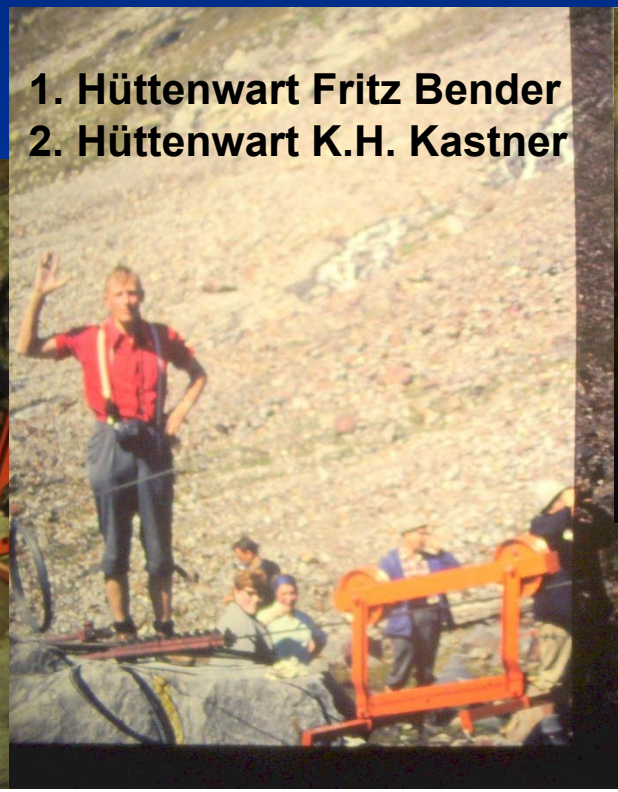
- 1967 hat die Sektion 637 Mitglieder

1968

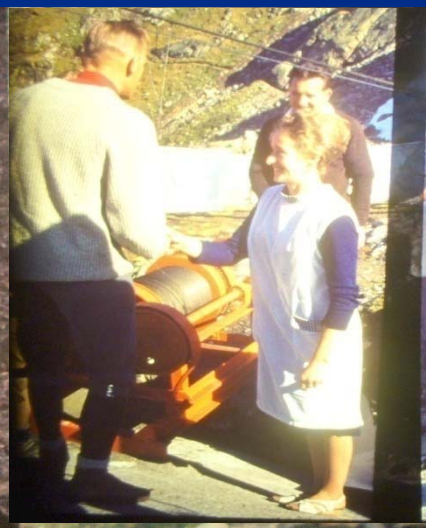
- Gunther Spiegelberg wird 1. Vorsitzender

Gunther Spiegelberg
1968 - 1982

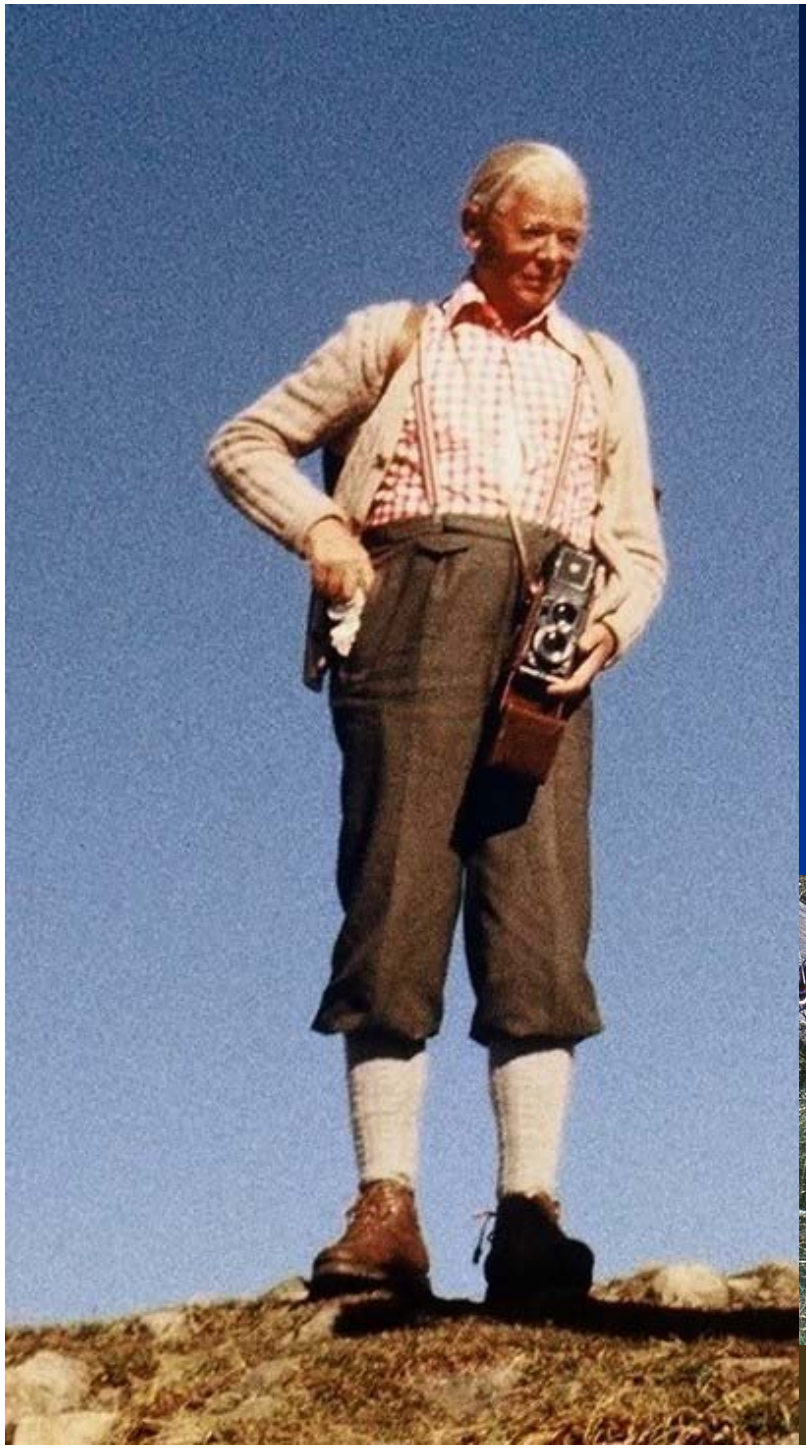
Fertigstellung und Einweihung des Lastenaufzuges zur Siegerlandhütte



1. Hüttenwart Fritz Bender
2. Hüttenwart K.H. Kastner



Neuer Hüttenwirt
1968-1969
ist Ferdi Haller
aus St. Leonhardt



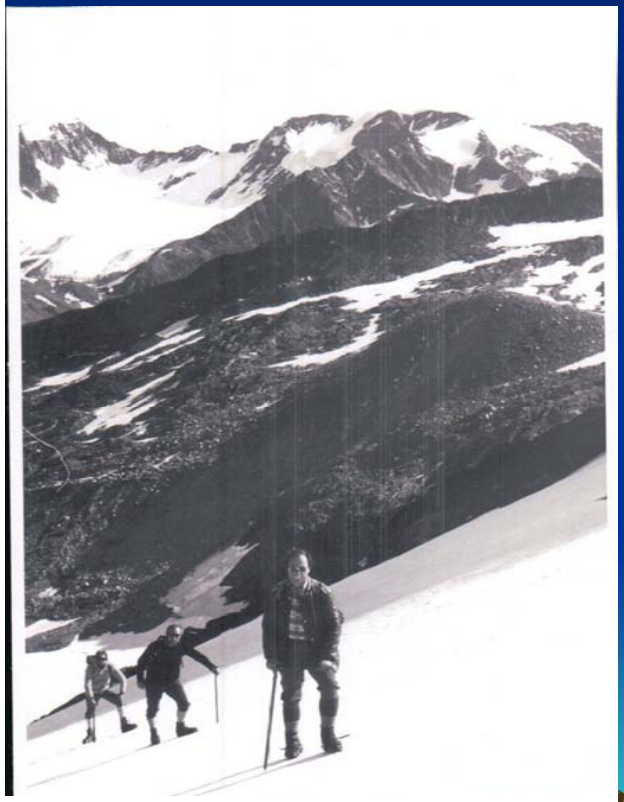
1969

Wilhelm Cramer
wird 1969
Leiter der Wandergruppe
Das Amt begleitet er bis
1976

Willis Markenzeichen: bei jeder Rast ein Nickerchen egal in welcher Lage und wo es ist.

Karl Heinz Kastner
Hüttenwart
von 1970 bis 1985

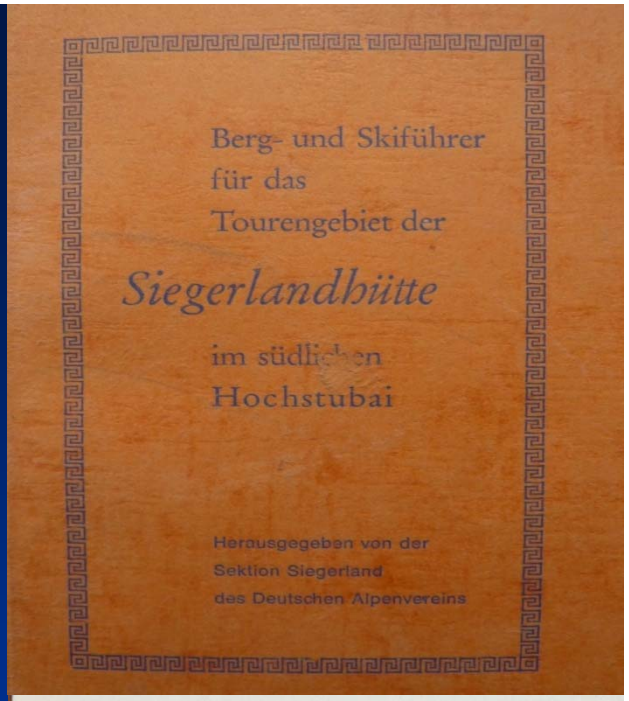
Hüttenwirt für eine
Saison (1970)
ist Albin Fiegl
aus Huben

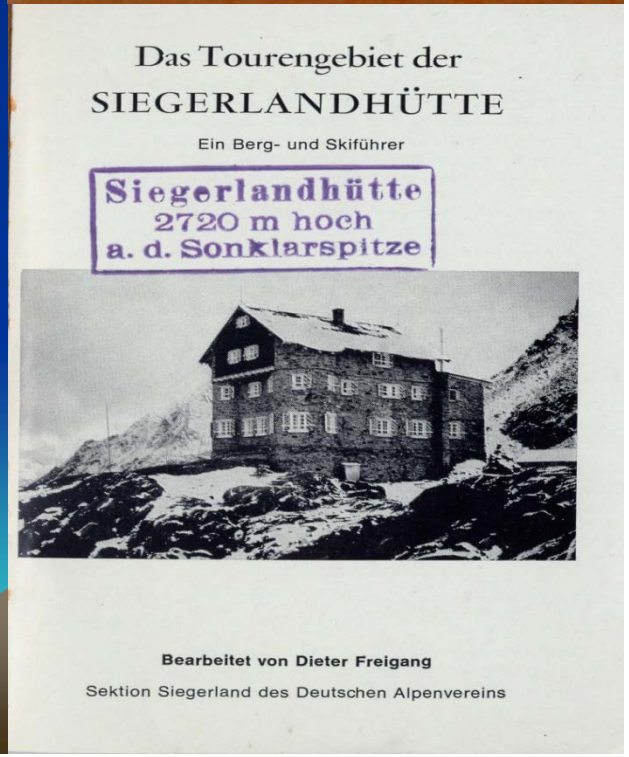


**Wilhelm Demandt
leitet von 1971-1973
die Hochtourengruppe**

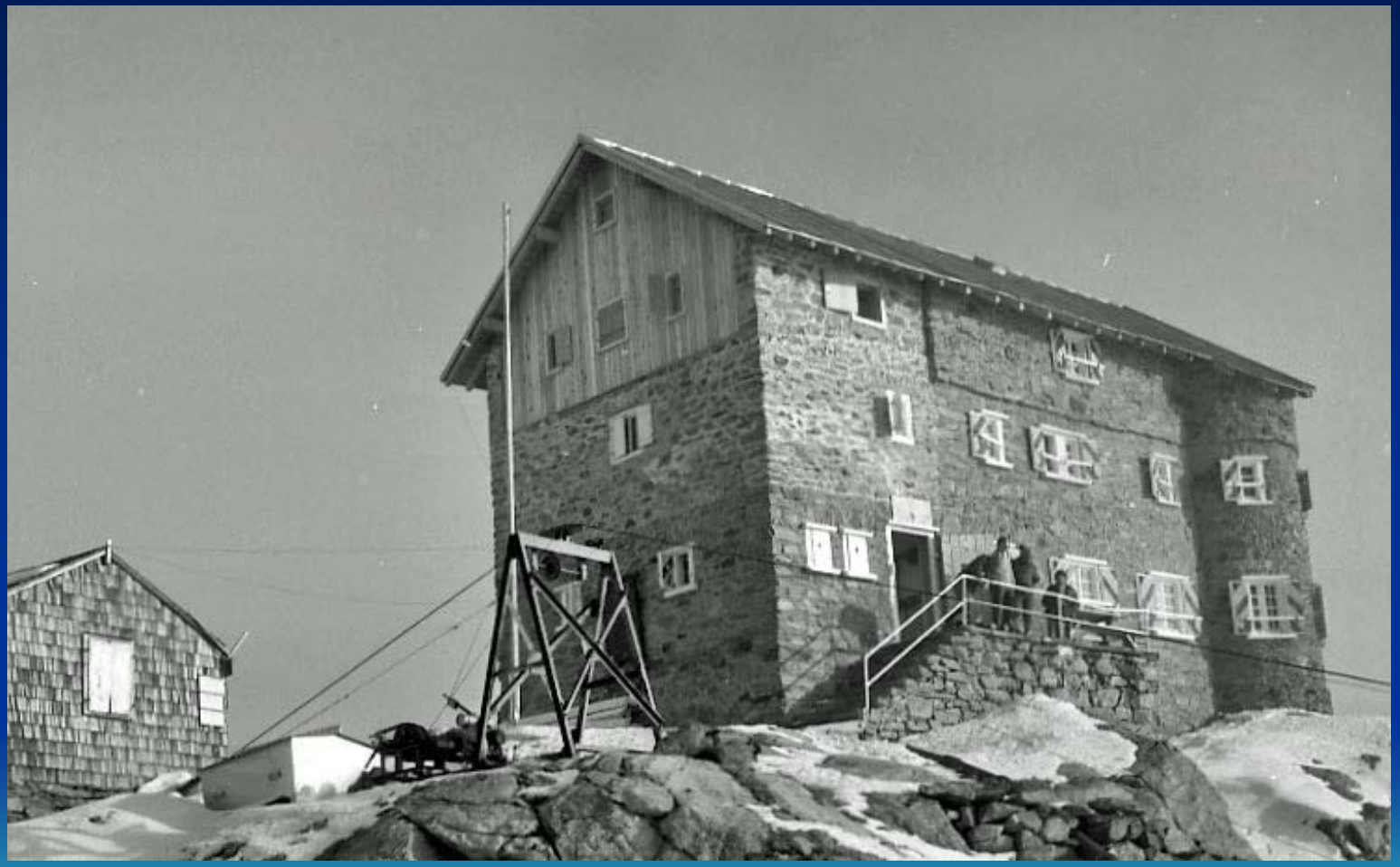
- Neu bearbeiteter Hüttenführer von Dieter Freigang

Siegerlandhütte hat neues Blechdach bekommen





1971



Restliche Aufstockung der Giebels mit Dach

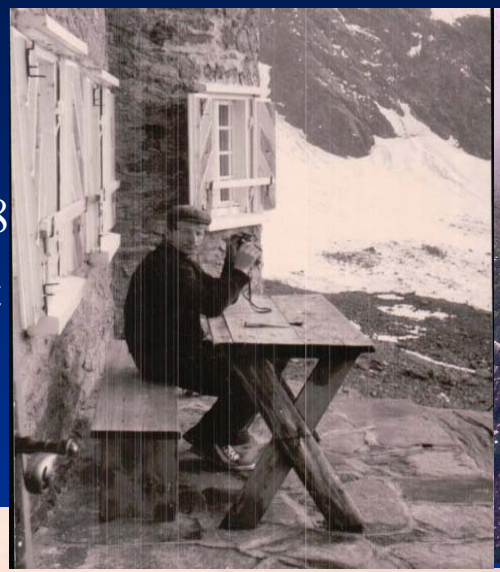
1971 Schrakogel Kreuz

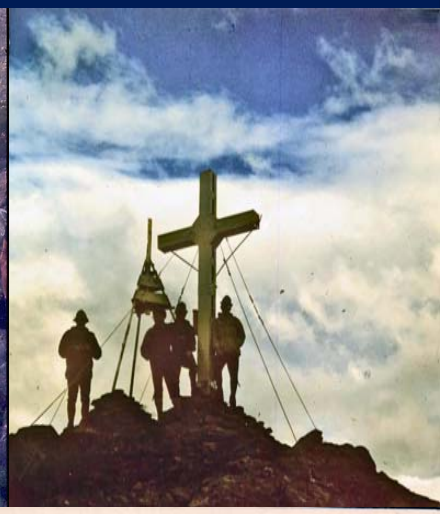
(1) Gepäck stauen am Timmelsjoch

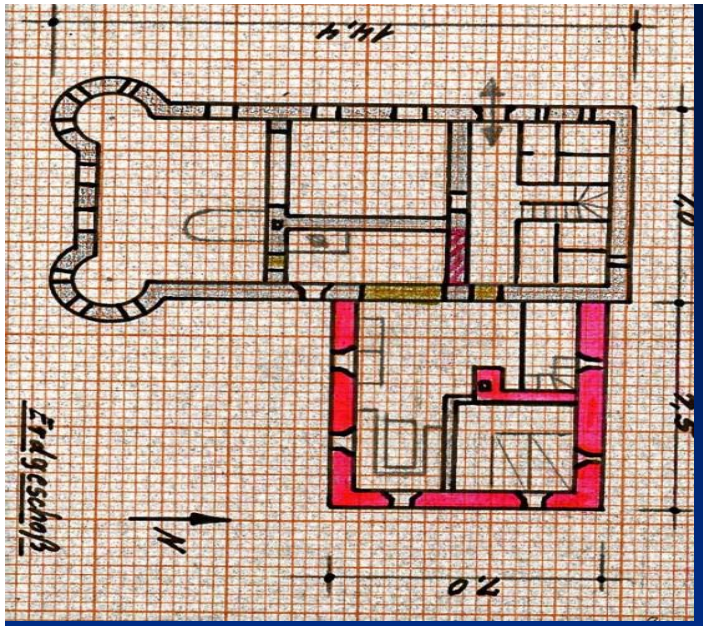
Montage der Gipfelkreuze
Schrakogel u. Scheiblehnkogl
an einem Wochenende
Sommer 1971
Schrakogel → Montage Samstag
Scheiblehnkgl. → Montage Sonntag
Anreise Freitag, Rückfahrt Montag

1971 Scheiblehnkogl-Kreuz

Neuer Hüttenwirt
Von 1971 bis 1978
Alfred Holzknecht
aus Längenfeld







1972

Anbau Siegerlandhütte Ostseite,
Keller, Winterraum, Küche,
(Rohbau in diesem Jahr bereits fertig)

1973

Hütten - An und Ausbau
gerät wegen Kostenüberschreitung ins Stocken

1974 leitet Peter Muermann die HT-Gruppe
1975 leitet Hans Zörcher die HT-Gruppe

1975

Gipfelkreuz auf dem Geißkogl aufgestellt

Gründung einer
Wege-Interessenten-
Gemeinschaft Windachtal
Weg Sölden - Fiegls Gasthof

Hans Schartiger
und
Ernst Schäfer
zu Ehrenmitgliedern
ernannt

Sektion hat
1974 676 Mitgl.
1975 738 Mitgl.

1975

Gipfelkreuz auf dem Geißkogl aufgestellt

Gründung einer
Wege-Interessenten-
Gemeinschaft Windachtal
Weg Sölden - Fiegls Gasthof

Hans Schartiger
und
Ernst Schäfer
zu Ehrenmitgliedern
ernannt

Sektion hat
1974 676 Mitgl.
1975 738 Mitgl.

1976

Fertigstellung und Einweihungsfeier
Anbau Ostseite im Schnee

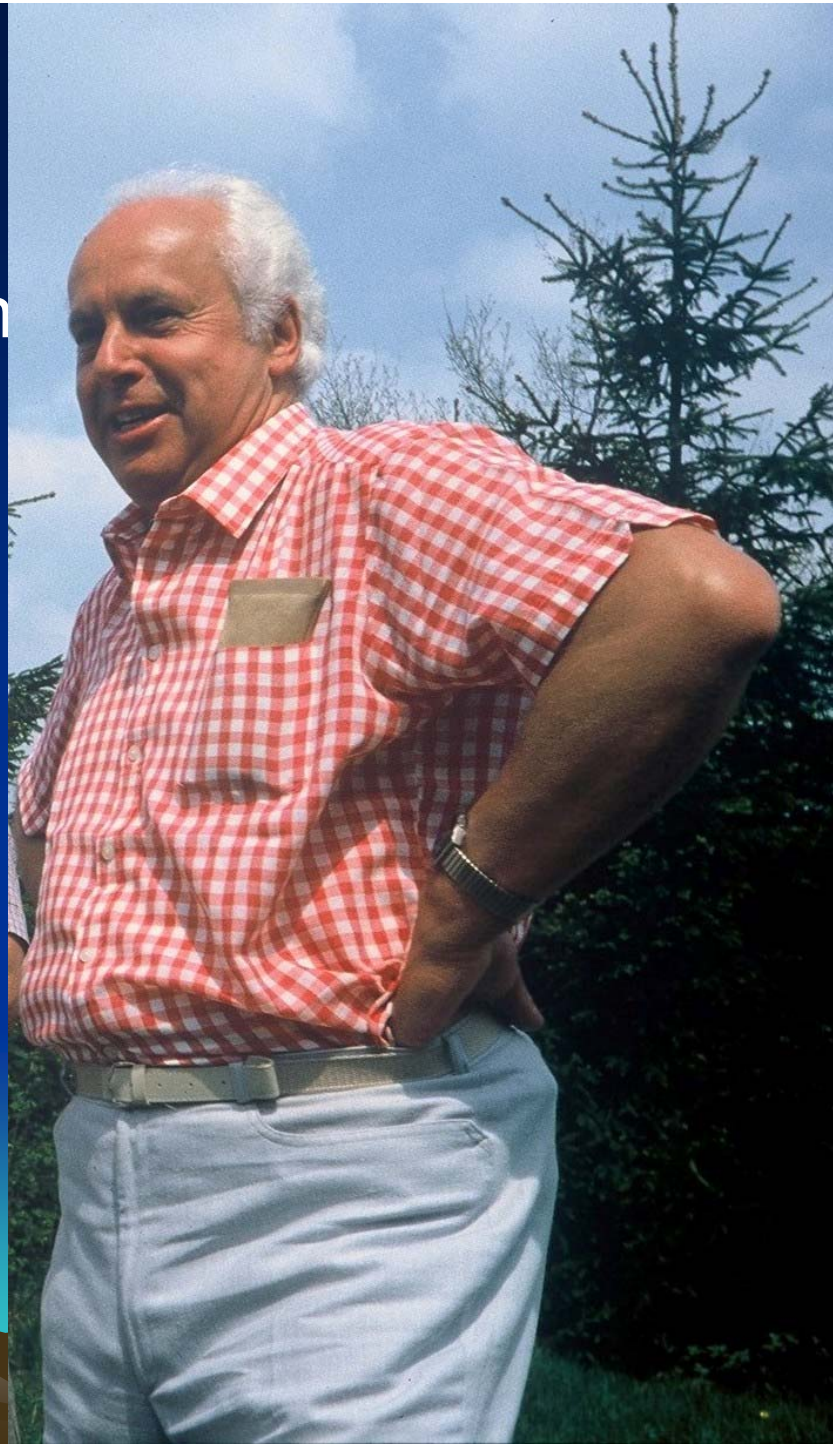
Die Leitung der Hochtourengruppe hat von 1976 -1978 Burkhard Patt
1979 Peter Muermann und von 1980 - 1983 P. Muermann und B. Patt gemeinsam

1984 stirbt Helga

1977

1977 übernehmen
Heinz Hees
und
Helga Langer
die
Wandergruppe

Heinz Hees führt die Wandergruppe dann bis 1987 alleine



1979

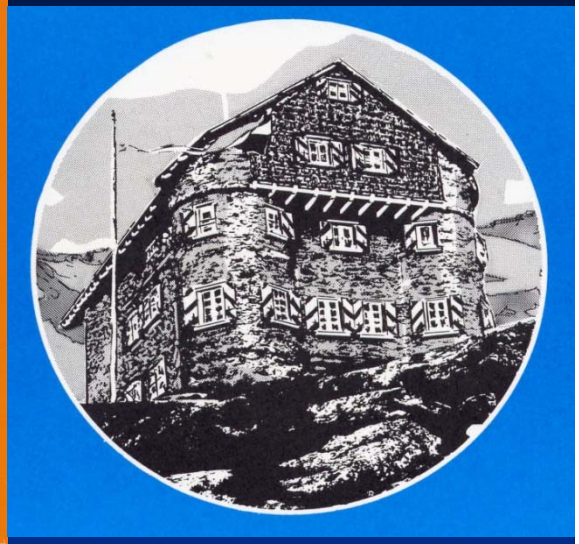
- Karl Zobel
  neuer Hüttenwirt
  von 1979 -1980

Mitgliederzahl über 1000 angestiegen

1980

- 100 Jahre Sektion Siegerland

50 Jahre Siegerlandhütte



Jubiläumswoche mit Sternwanderungen der Hochtourengruppe zur Siegerlandhütte

Sternwanderung der Hochtourengruppe

Gruppe
Burkhard Patt :
von Boden im Pflerscher Tal über Magdeburger Hütte, Tiplitzer Hütte, Becherhaus, Müller Hütte und Sonklarscharte zur Siegerlandhütte

Es waren insgesamt **5 Gruppen unterwegs von Sölden Stubaital Gries Schneeberg**

1980

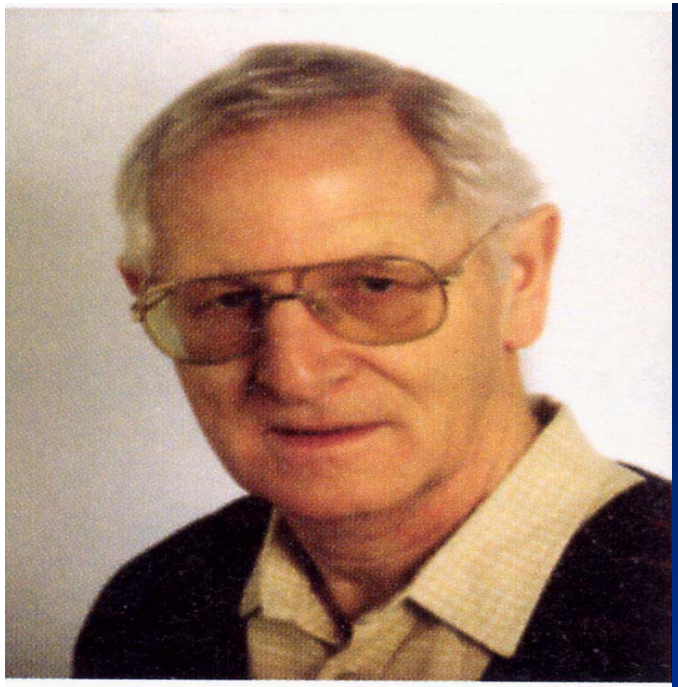
- Jubiläumsjahr Fest in der Bismarkhalle

1980

- Jubiläumsjahr in Sölden und der Siegerlandhütte

1981

- DAV Hauptversammlung in der Siegerlandhalle



Klaus Schäfer
1982 - 1992

1. Vorsitzender

Gründung der
Ortgruppe
Hachenburg

1982

1981

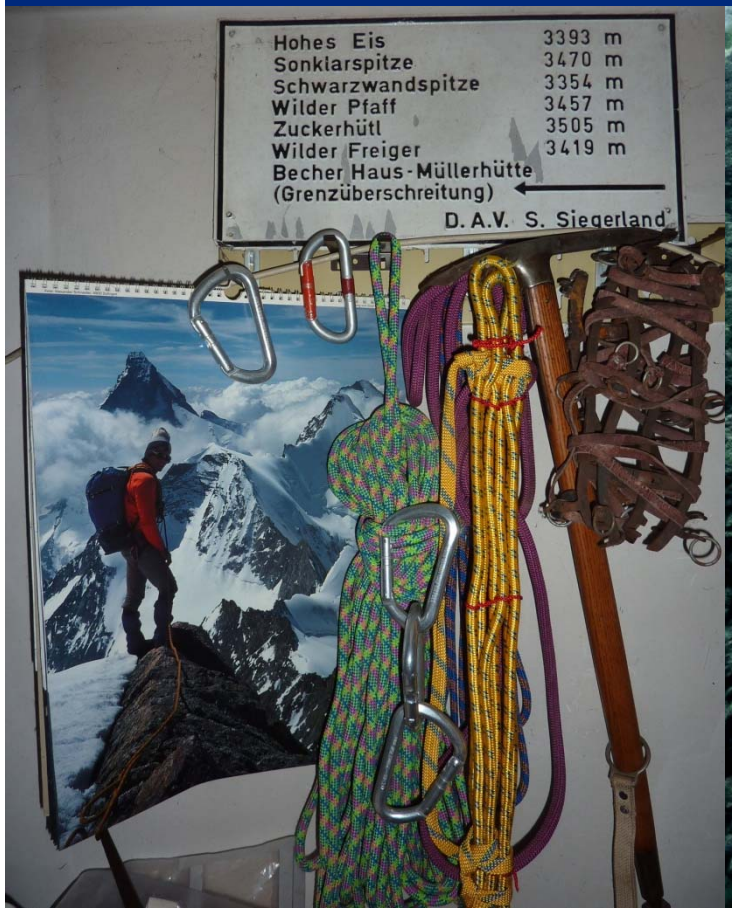
Hermann Fiegl und Vroni Gestrain
ab 1981 neue Hüttenwirtsleute
bis 2014

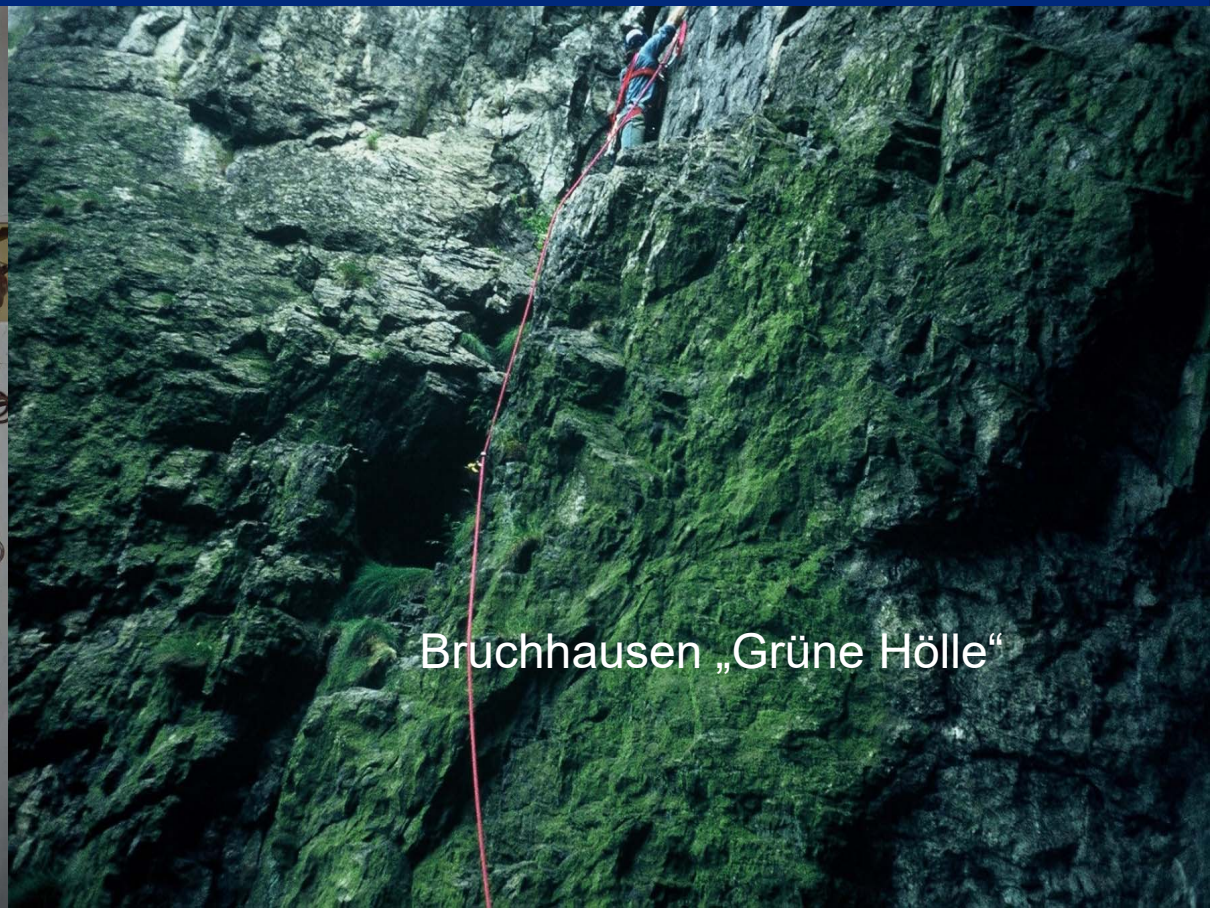
1983
Gebiet um die Siegerlandhütte von der Tiroler Landesregierung zum Ruhegebiet erklärt
Sektion hat 1500 Mitglieder
Installation eines Funktelefons in der Siegerlandhütte

1984

Hans - Hermann Stahl
übernimmt von
Peter Muermann
den Ausrüstungsverleih

- Walter Breitenbach
leitet die Hochtourengruppe
von 1984 -1985





Bruchhausen „Grüne Hölle“

1986

Hüttenwart ist Joachim Ertel von 1986 bis 1991

Patenschaftsvertrag mit der Sektion Günzburg für Mitarbeit an der Siegerlandhütte von MV angenommen.

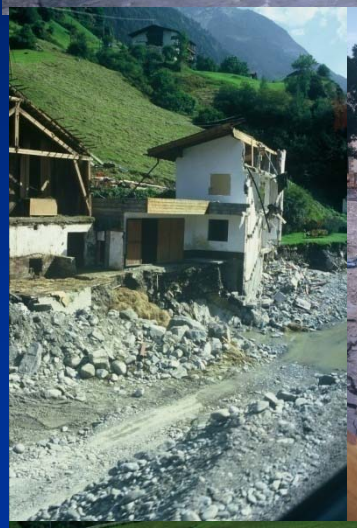
H.J. Zell leitet die Hochtouren-gruppe von 1986-1989

Sigi Hauser
Sektion
Günzburg

illegaler Wegebau
von Fiegls Gasthaus
zu den Geißpillen

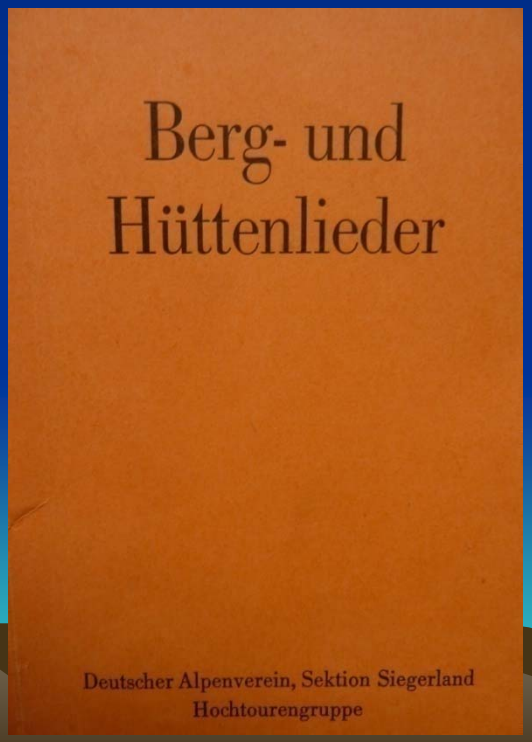
1987

Große
Unwetter
im
Ötztal
und
im
Windachtal



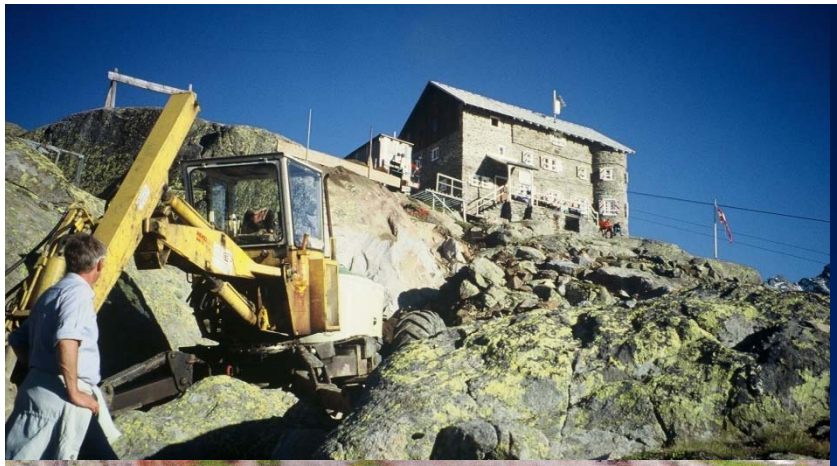
1987

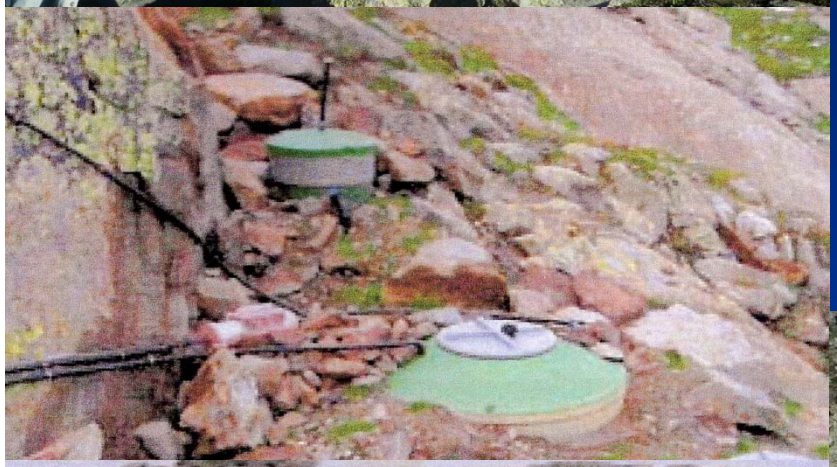
- Singgruppe von Hans Hermann Stahl gegründet

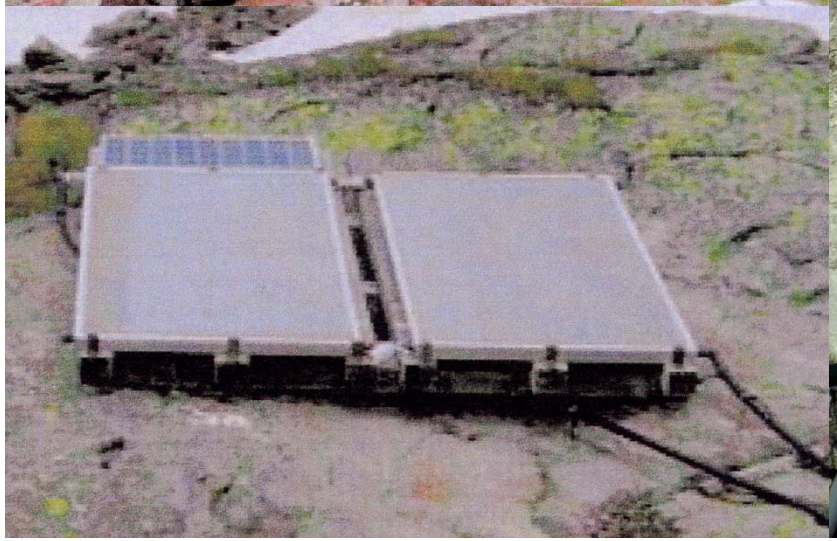


1988

Hermann Scholz und Ilse Cramer
lösen Heinz Hees ab
und leiten die Wandergruppe zusammen bis 1992



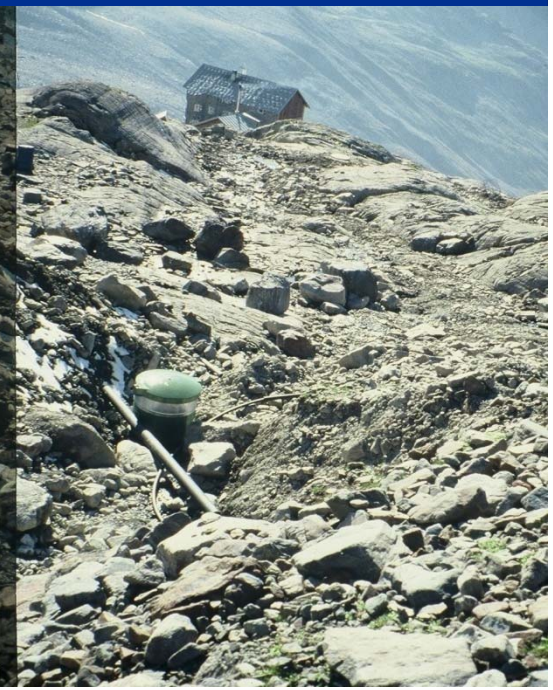


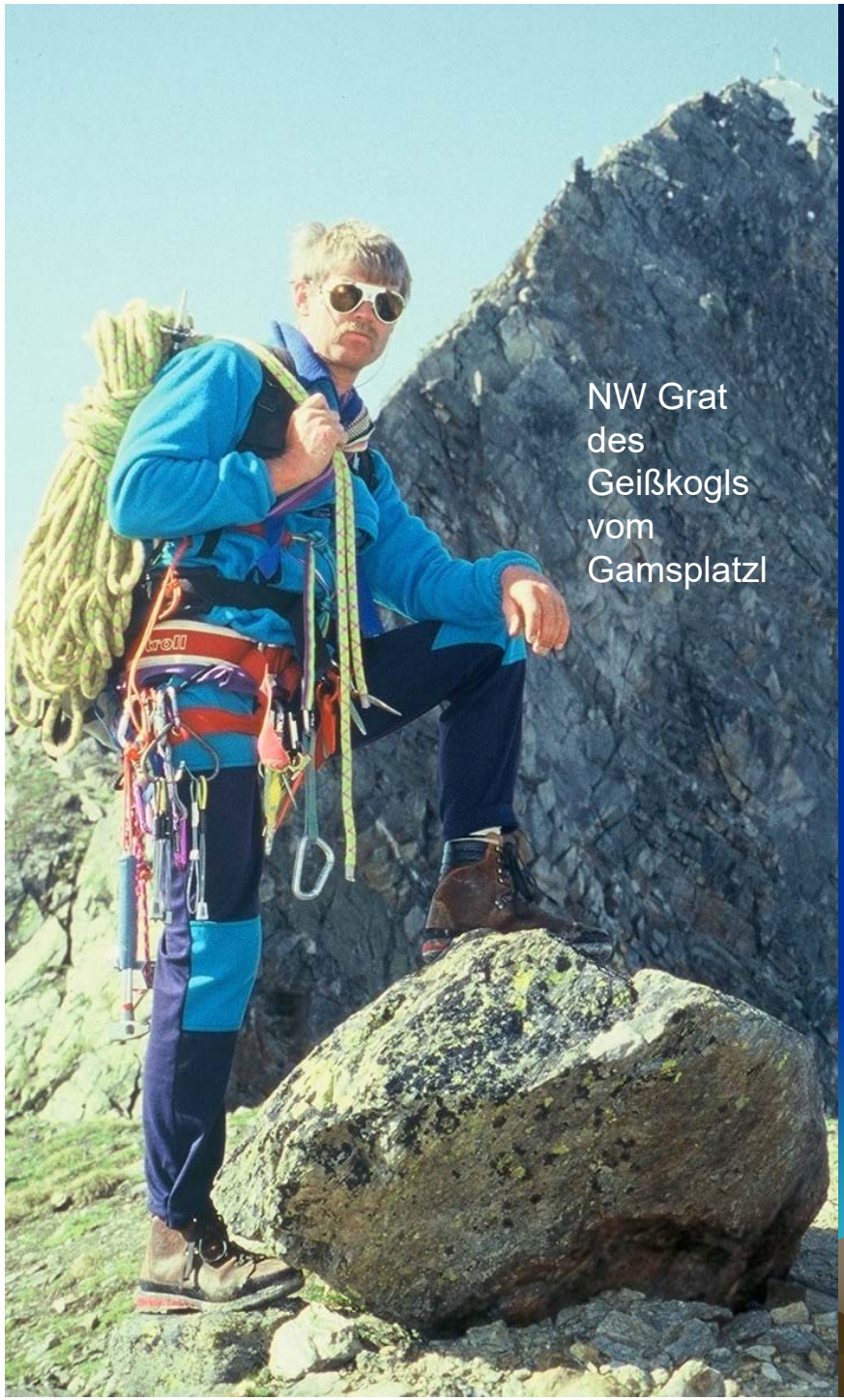


1988 -1989

Fertigstellung der Abwasser- und Kläranlage

Wasserversorgungsanlage ist fertig





1990

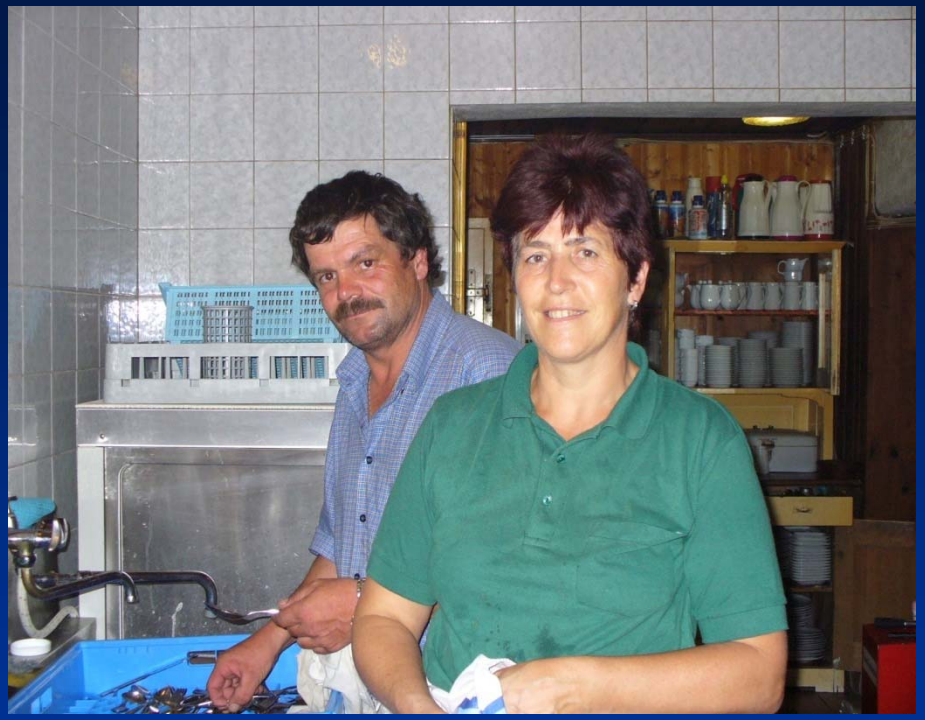
- 1990 übernimmt
  Horst Ermert
  die Hochtourengruppe
  und von
  1991 zusammen mit
  Michael Achenbach
  noch bis 1992

1991

- Fam. Fiegl 10 Jahre Bewirtschafter der Siegerlandhütte

Sie wurden auf der MV in Siegen geehrt

25 Jahre Hochtourengruppe mit einer Tourenwoche auf der Siegerlandhütte



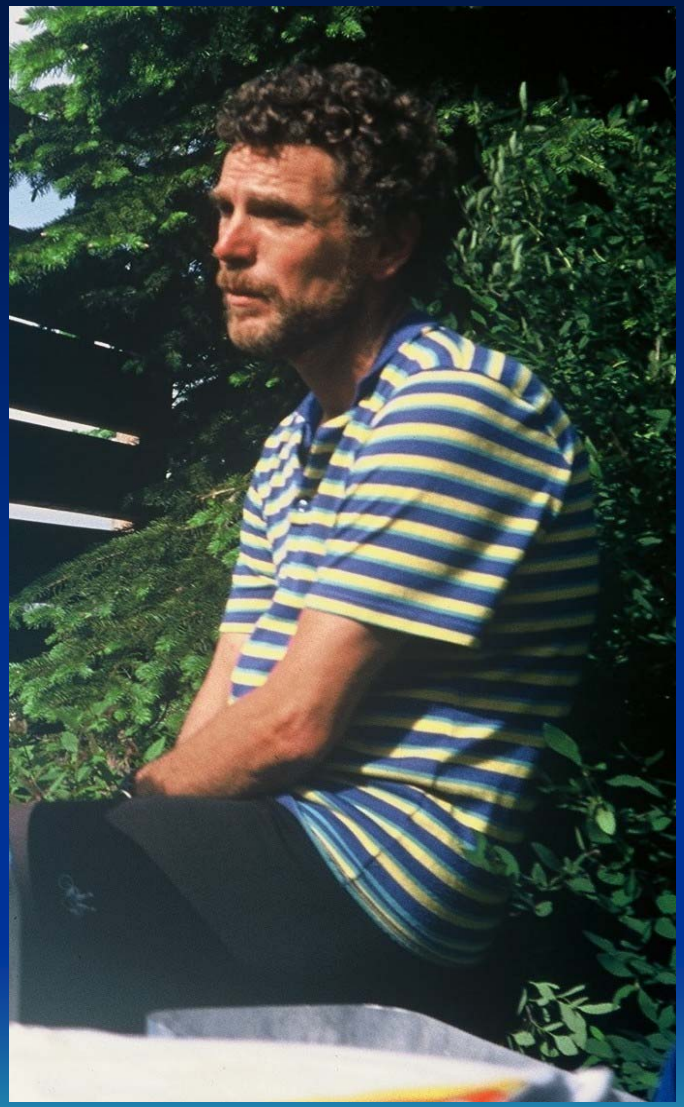
1992

Hüttenwart ist
K.H. Lug von 1992
bis 2003

Jochen Ertel
1. Vorsitzender
1992 bis 2002

1993

Ab 1993 übernimmt
wieder
Hans Jürgen Zell
die Hochtourengruppe
bis ins Jahr 2000

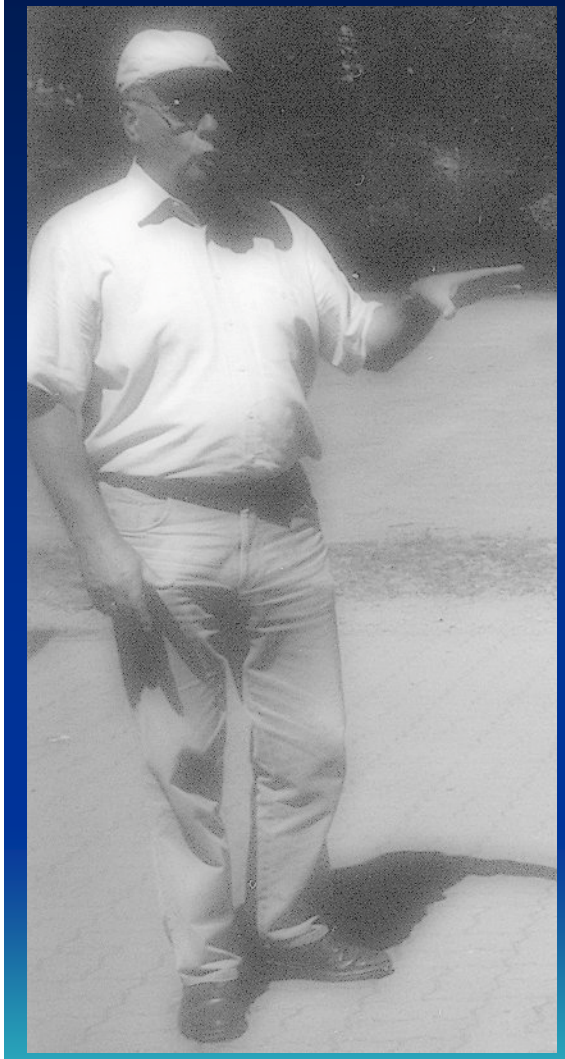


1993

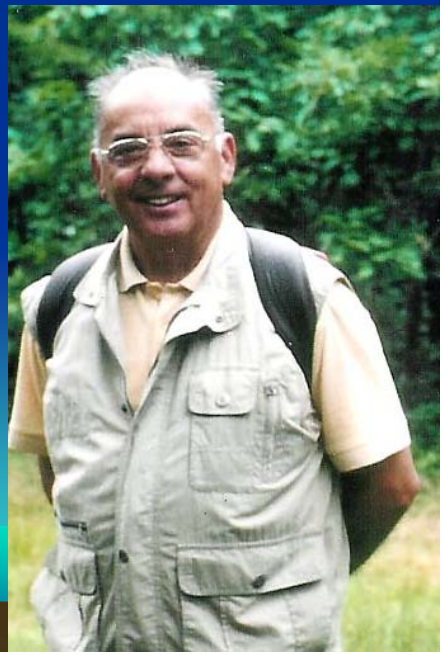
Gründung der Bergfahrtengruppe am 6. März

Leitung:
Hans-Hermann Stahl
Günter Achenbach
Ludwig Märzheuser

1993



1993 übernehmen
Erhard Klappert und Manfred Schneider
die Wandergruppe
1998 scheidet Manfred Schneider aus.
Erhard Klappert führt nun die WG
weiter bis 2014



1994

Auf dem Dach der Siegerlandhütte wird eine Photovoltaik – Anlage installiert

Jupp, Wolfgang und Karl-Heinz (HW) schalten zum 1. x elektr. Licht ein

Klettergarten unterhalb der Siegerlandhütte
von Horst Ermert und Helfern eingerichtet

1995
fertiggestellt

Familiengruppe

- Es bestehen 2 Familiengruppen
- Alt-Familien Leitung Margot Roth
- Jung Familiengruppe Leitung Henrik Münker

1996

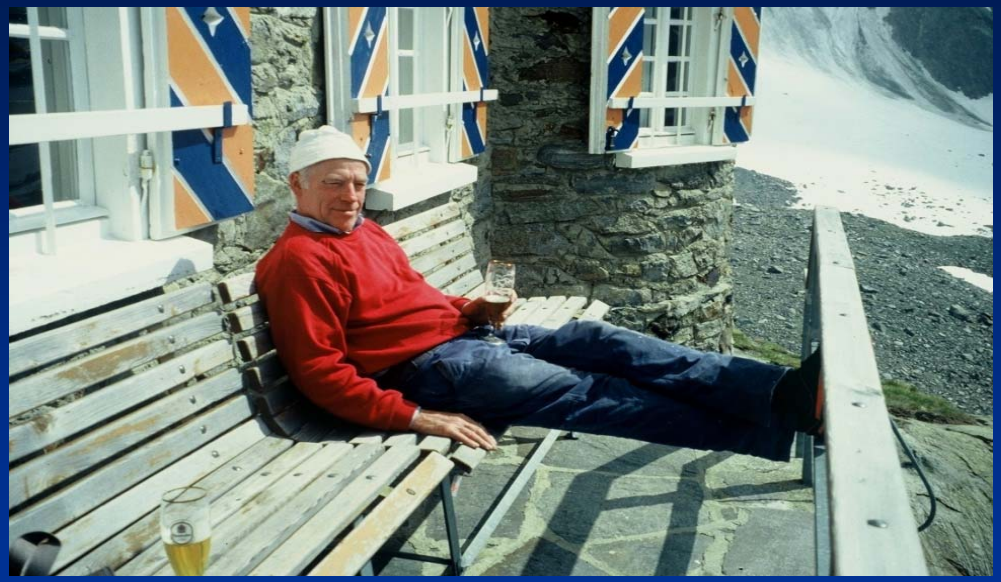
- Sektion erwirbt das Haus in der Leimbachstrasse 76 als Sektionsheim

1997

60 Jahre Wandergruppe

Ein neuer Kachelofen
für die Siegerlandhütte

1998



Es besteht nur noch
eine Familiengruppe
unter der Leitung von
Henrik Münker

Die Alt-Familiengruppe hat sich aufgelöst.
Margot Roth scheidet aus dem Verein aus

Aus den älteren Mitgliedern der Arbeitseinsätze
auf der Siegerlandhütte gründet
Walter Schmidt
die SST-Gruppe (Seniorenstammtisch)
später in Seniorengruppe umbenannt

Neue Broschüre:
„Eine Sektion stellt sich vor“

1999

Die Siegerlandhütte bekommt ein neues Dach

Die Siegerlandhütte
hat ein neues Dach

Mitgliederzahl
übersteigt die 3000

1999

Klaus Schönau,
der sich sehr verdient
um den Umbau des
Sektionsheim
gemacht hat,
scheidet aus dem
Vorstand aus

Günther Achenbach
neuer
Hausreferent des Sektionsheimes

Kletterwand in Hachenburg
eröffnet

Tiroler Eck im Vereinsheim
hergestellt von Heinrich Reinschmidt, Eisern

2001

- Familie Fiegl 20 Jahre Pächter der Siegerlandhütte

Das ist die jüngste Tochter von den Fiegls

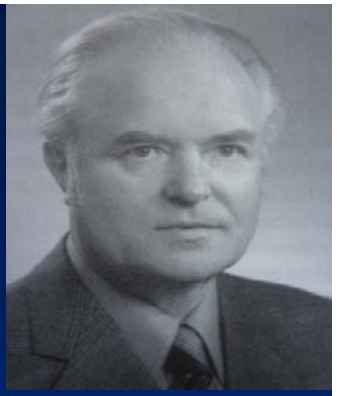
Anja

2001

1. Vorsitzender

Helmut Schröder
ab 2001

Gründung einer Kletterabteilung als selbstständiger, allerdings nicht eingetragener, Verein innerhalb der Sektion (vormals Klettergruppe)



Ehrenmitglied Alfred Flender verstorben

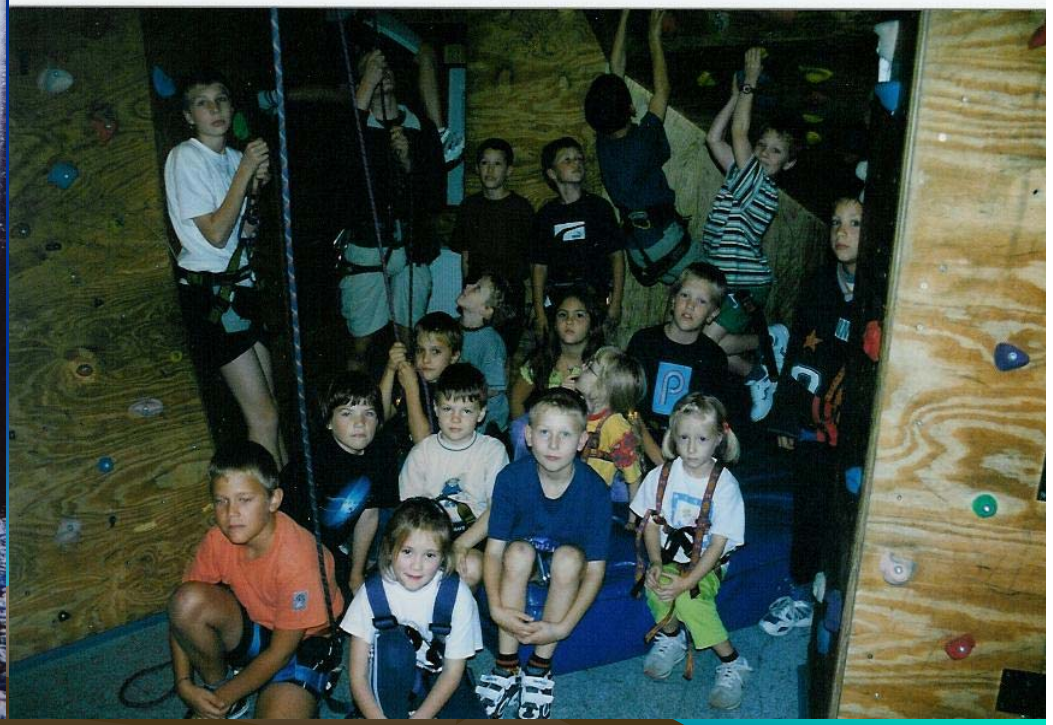
Jochen Ertel von der Mitglieder-versammlung zum Ehrenmitglied ernannt

Hans Gerhard Maiwald leitet die Hochtourengruppe bis 2004

Unsere erfolgreichen Wettkampfkletterer

2002

Erfolge
unserer Kletterkinder
beim KIDS CUP
NRW 2002



2003

Mitgliederversammlung
beschließt
neue Vereinssatzung
und
Neubau einer Kletterwand
in der
Rundturnhalle in Niederschelden

Neu im Vorstand:
Timo Stötzel
(Jugendreferent)

Jochen Ertel
neuer Pressereferent

Erfolge unserer Sportkletterer

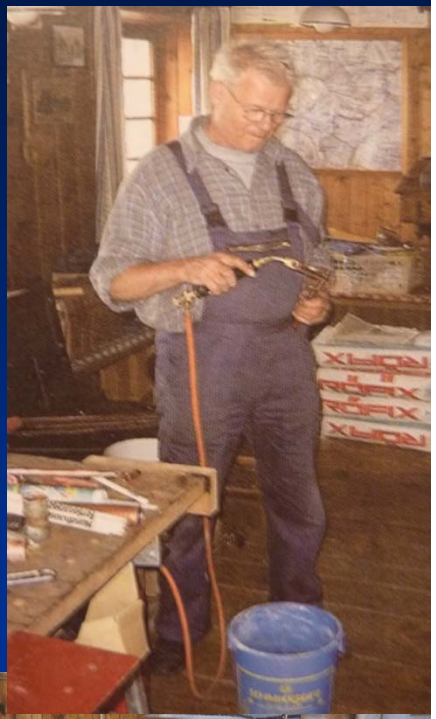
Daniel Jung
Deutscher Meister der Sportkletterer
Matthias Götting-Boller gewinnt Kids-Cup NRW
Markus Jung Teilnehmer an Weltmeisterschaft
in Edinburg

2003

Umfangreiche Küchensanierung in der Siegerlandhütte

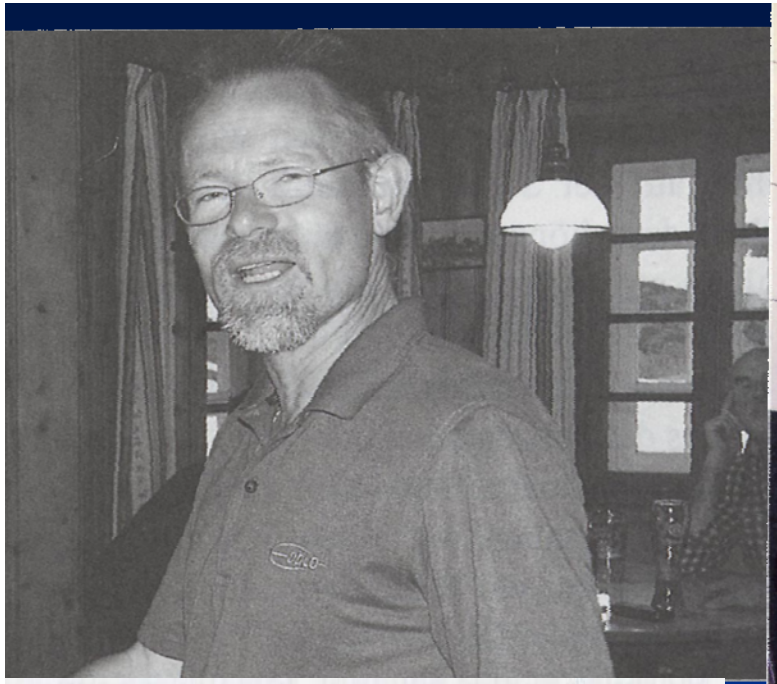
Folgende Bergfreunde waren dabei

Gloger, Erich
Henrich, Günter
Knie, Fritz
Kowohl, Andreas
Lehnert, Harald
Märzheuser, Ludwig
Neuser, Peter
Pursch,Manfred



Schmidtgen, Helmut
Schnurr, Lothar
Spork, Theo
Spork, Franz
Spork, Michael
Winkel, Edgar
Farnschläder, Hubert
Farnschläder, Beate

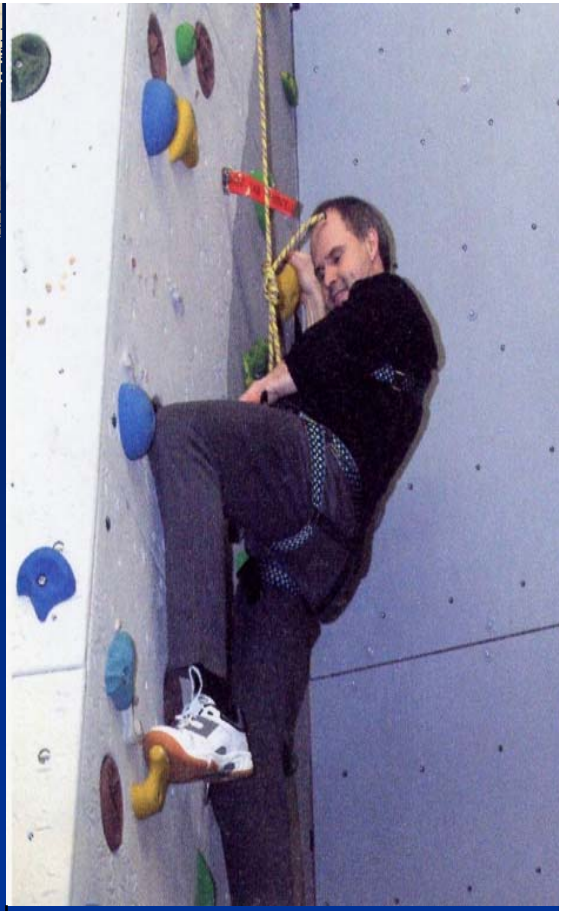
Der neue Herd mit Therme



Hüttenwart
Peter Neuser
ab 2004

Hallo Freunde, ich bin der neue Hüttenwart, wo geht´s lang?

Neue Kletterwand
in Niederschelden
am 30.Januar 2004
von Helmut Schröder, dem
1. Vorsitzenden eingeweiht



2004

Jürgen Rosenthal
neuer Leiter
der Hochtourengruppe
bis 2010
und mit
Urdel Götting-Boller
weiter bis 2012

2005

Markus Jung
deutscher Vizemeister der Sportkletterer (Junioren)

Oliver Benner
neuer Leiter der Ortsgruppe Hachenburg

Helmut Schmidtgen
neuer Leiter
der Seniorengruppe

Festschrift
125 Jahre Sektion Siegerland

75 Jahre Siegerlandhütte

Dr. Karl-Eberhard Lubkowitz
75 Jahre Mitglied in der Sektion

Erste Vereinsmeisterschaft der Kletterjugend

2005

Jubiläumsjahr 125 Jahre Sektion
75 Jahre Siegerlandhütte

Aktivitäten im Jubiläumsjahr

1. **Lichtbildervortrag**
   "Das Ötztal und die Siegerlandhütte“
2. **Festabend in der Bismarckhalle**
   am 16.4.2005
3. **Sommerfest in Irlenhecken**
   am 4.6.2005
4. **Staffettenwanderung**
   Siegen - Sölden vom 6.8. - 4.9.2005
5. **Festabend in Sölden**
   am 3.9.2005
6. **Ökumenischer Gottesdienst**
   an der Siegerlandhütte am 5.9.2005

Abschnitt 1 - Siegen bis Sulzbach:
Zu Fuß in acht Tagen über Wilnsdorf, Dillenburg, Greifenstein, Wetzlar, Oes-Hausen, Friedberg, Alzenau, Aschaffenburg nach Sulzbach am Main.
Leitung: Walter Schmidt, Erhard Klappert, Karl-Heinz Kastner

Abschnitt 2 - Mit dem Fahrrad nach Günzburg:
Von Sulzbach über Igersheim, Rothenburg o.d.T., Schloss Rechenbach, Königsbronn zur Patensektion der Siegerlandhütte in Günzburg.
Leitung: Henrik Münker

Abschnitt 3 - Günzburg bis Füssen:
Zu Fuß über Krumbach, Mindelheim, Irsee, Marktoberndorf, Seeg/Hopferau nach Füssen.
Leitung: Hans-Diether Pfeiffer

Grenzenlos unterwegs

Stafettenwanderung

von Siegen nach Sölden zur Siegerlandhütte anläßlich des 125-jährigen Sektionsjubiläums und zum 75-jährigen Jubiläum der Siegerlandhütte

Zukunft schützen
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Siegerland

Start
am 6. August 2005

Ziel
am 4. September 2005

(Paul Breuer)
Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein

(Ulf Stötzel)
Bürgermeister der Stadt Siegen

(Helmut Schröder)
Erster Vorsitzender der Sektion Siegerland

Abschnitt 4/1 - Füssen nach Ötz:
Zu Fuß über Heiterwang, Obsteig, Karres, Sautens nach Ötz.
Leitung: Michael Spork

Abschnitt 4/2 - Seeg nach Oberstdorf:
Bergtour über Kissinger Hütte, Willersalpe, Schwarzenberghütte nach Oberstdorf.
Leitung: Günter Maßbaum

Abschnitt 5/1 - Ötz zur Siegerlandhütte:
Zu Fuß durch das Ötztal über Umhausen, Längenfeld nach Sölden und zur Siegerlandhütte.
Leitung: Karl-Heinz Kastner

Abschnitt 5/2 - Bergtour:
von Oberstdorf über Kemptener-, Memminger Hütte, Stalder, Skihütte, Frischmannhütte, Hauersee- und Rüsselsheimer Hütte nach Sölden, Schneeberghütte und zur Siegerlandhütte.
Leitung: Peter Müermann

Hans	Engelhart
Martina	Hauer
Franz	Bader
Alfred	Breier
Horst	Kaiser
Ludwig	Wasner
Winfried	Birnmann

Abschnitt 5/3 - Bergtour von Ötz zur Siegerlandhütte:
über die Amberger Hütte, Hochstubaihütte, Hildesheimer Hütte zur Siegerlandhütte.
Leitung: Ludwig Wasner

Jubiläumsfilme
von Erhard Jung
Zusammenstellung
der Bilder
Erhard Jung und
Hans Hermann Stahl
Günzburger
durch die Stubaier
Festgottesdienst
bei der
Siegerlandhütte
BFG Irrsee Pfeiffer
Kastner
Ötztaler Urweg
Aufstieg zur Hütte
Fest auf der Hütte
Verabschiedung in Siegen
und
Wandergruppe nach Aschaffenburg
Muermann
durch die Ötztaler
Maßbaum
Festabend
in
Sölden
Familiengruppe
Günzburger Fest
mit Fam. + BFG
Gruppe Spork

2005

Hermann und Vroni
Patricia und Anja
werden im
Siegerland für 25 Jahre
Bewirtschaftung
der Siegerlandhütte
geehrt

2006

Ludger Felbecker als Beisitzer im Vorstand

Dr. Helmut Seiter seit 75 Jahren in der DAV Sektion

Familiengruppe nennt sich jetzt Bergtourengruppe

- Altes defektes Gipfelkreuz Scheiblehnkogel demontiert und neues Kreuz hergestellt

Wiedereintritt der Sektion in den DAV-Landesverband NRW

Ab November Fitnesstraining in der Winchenbachschule

Das neue Gipfelkreuz auf dem Scheiblehnkogl

2007

2007

20 Jahre Patenschaft mit Günzburg

Ludger Felbecker
Neuer 1.Vorsitzender

Martin Thomas neuer Beisitzer

Dr. Karl Münnich
75 J. im DAV

Auszeichnung der Sektion
für die Nachwuchsarbeit im DAV
(Grüne Band)

2007

- 70 Jahre Wandergruppe

2007

Die Hochtourengruppe der Sektion erneuert den Steig in den Pfaffensattel

Neuer Hüttenführer
„Söldens stille Seite“
erschienen

2008

Der alte Schuppen wird abgerissen

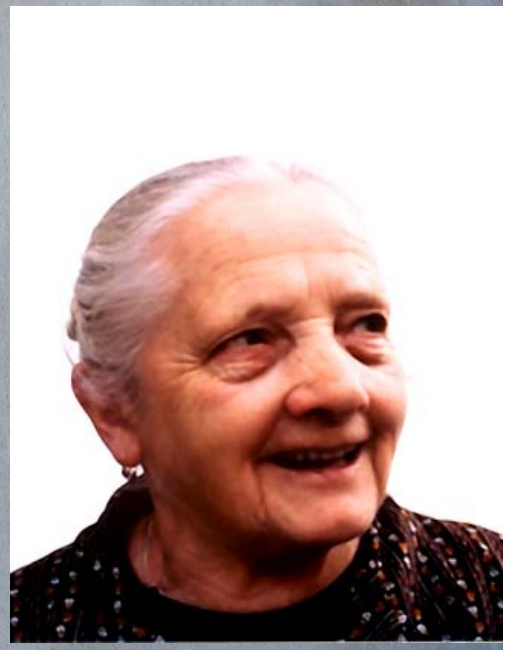
Der neue Winterraum wird gebaut

Hüttenwirtin alter Schule: Judith Falkner†

SIEGERLAND. (wp) Die DAV-Sektion Siegerland trauert um die langjährige Hüttenwirtin ihrer Siegerlandhütte Judith Falkner, die am 24 März nach einem langen und erfüllten Dasein aus diesem Leben abberufen worden ist.

34 Sommer und 14 Winter lang hat Judith Falkner aufopferungsvoll die Siegerlandhütte bewirtschaftet, wobei für sie Dienen stets einen höheren Stellenwert besaß als Verdienen. Sie war eine Hüttenwirtin alter Schule, wie man sie heute nur noch selten finden dürfte. Bei ihrem gesamten Wirken war ihr ausschließlich das Wohlergehen der Bergsteiger wichtig.

Für ihre Verdienste um die langjährige vorbildliche Bewirtschaftung der Siegerlandhütte erfuhr sie am 11. November 1978 in Salzburg anläßlich eines gemeinsamen Hüttensymposiums des Deutschen Alpenvereins und des Österreichischen Alpenvereins eine besondere Ehrung.



Judith Falkner war ein liebenswerter Mensch, den die Mitglieder und darüber hinaus zahlreiche weitere Siegerländer gerne in Erinnerung behalten werden.

2009

Versammlung des DAV-Landesverband NRW tagt am 24. Oktober 2009 in Siegen

Einladung der Günzburger Bergfreunde nach Siegen als Dank für die Mithilfe bei den Arbeitseinsätzen

Neue Redakteure von Bergauf - Bergab
Frederike Held-Zappletal und
Olaf Koplin

Hans-Diether Pfeiffer jetzt alleiniger
Leiter der Bergfahrtengruppe

Schöne Erfolge unserer Sportkletterer
Mathias Götting-Boller Westdeutscher Meister der Junioren
Mathias Götting-Boller Deutscher Vizemeister der Junioren
Niklas Ertel NRW-Landesmeister in der Klasse Jugend A

2009

Wegebau im Hochgebirge ist „Knochenarbeit": Abends bekamen einige der jungen Leute kaum noch die Arme hoch. Blasen an Händen hatten fast alle. Foto: p

Verbindungsweg als Aufgabe

Arbeitseinsatz der Jugendgruppe beim Wegebau in den Stubaier Alpen

Ehrenmitglied
Wilhelm Cramer
am 9.9.2009
im 99. Lebensjahr
gestorben

Frau Dr.
Marianne Röhrl
seit 75 Jahren
in der Sektion

Gerhard Lauber
neuer FÜL
der Sektion

Neuer Winterraum und Aufzugsschuppen fertiggestellt

Klettergebiet Kapplerstein in Aue-Wingeshausen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung freigegeben

2010

Pläne für den Neubau einer Kletterhalle
Stadt Siegen bietet Platz beim Schlachthof am Effertsufer

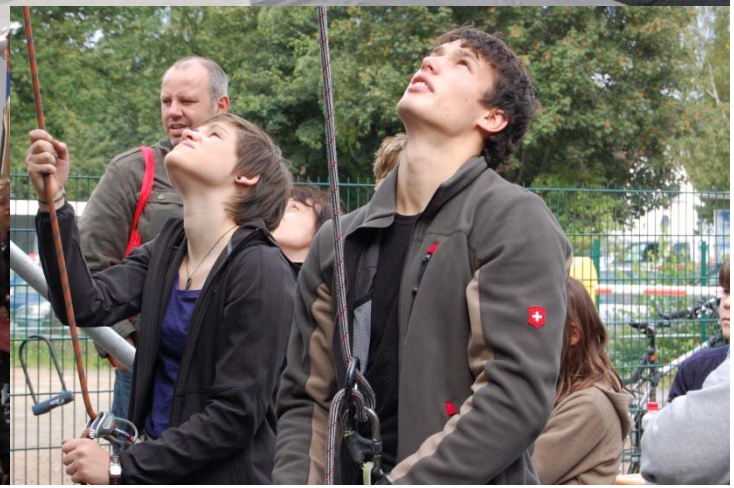
NRW Tag in Siegen

- **DAV Günzburg feiert 100 jähriges Bestehen mit Beteiligung von Mitgliedern der Sektion**

Empfang beim Oberbürgermeister Gerhard Jauernig im "Schatzkästchen" von Günzburg, dem Münzkabinett.

Impressionen

Mathias Götting Boller
NRW Landesmeister der Junioren



2010

Der Kraftwerkbau nimmt seinen Anfang

Fa. Loeber Lehnhof besorgt den kostenlosen Transport der Rohre nach Sölden

Fa. Salzgitter Mannesmann stiftet die Rohre für die Turbinenleitung

Radio Siegen ist dabei

2010

Siegerlandhütte hat ein Kleinstwasserkraftwerk mit 12 KW

2011

AE Die Dusche im Herrenwaschraum

Unsre Kletterkinder 2011
mit ihren „Klettertanten“

Der neue Notausstieg
Arbeitseinsatz
zu Hause
und
der Siegerlandhütte

Notizen

Christel Karsten geb. Reipen
75 Jahre in der Sektion

Hubert Farnschläder als Beisitzer
im Vorstand für Michael Spork

Michael Spork
wird Mitglied des Ehrenrates
(vorher Ältestenrat)

3561 Mitglieder zum Stichtag
1.1.2011

2012

- Lieselotte Achenbach leitet seit 30 Jahren die Geschäftsstelle
- Außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt Neubau einer Kletterhalle am Siegener Effertsufer
- Dominik Klein Deutscher Vizemeister im Bouldern (Kl. Jugend A)
- Markus Jung wird Deutscher Meister der Sportkletterer
- Die Bergtourengruppe nennt sich jetzt: „Bergfreunde unterwegs“
- Neu im Vorstand Olaf Koplin als Schriftführer und Anja Jung als Jugendreferentin
- Aufstockung des Küchenanbaus der SiHü für Pächterwohnung
- Matthias Götting-Boller neuer Leiter der Sportklettergruppe
- Xania Frisan neue Leiterin der Klettergruppe
- Sektion begrüßt **4000.** Mitglied (Susann Cyrus)

25-jährige Hüttenpatenschaft

der Sektion Günzburg 1987 - 2012

Vir gratulieren und sagen danke - DAV Partnersektion Siegerland

2013

„35 Jahre außergewöhnliches Engagement“

Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins verabschiedet Günther und Lieselotte Achenbach

Siegen. Für die Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins (DAV) geht mit dem Jahreswechsel „eine Ära zu Ende“, wie der Verein in einer Mitteilung betont. Mehr als 35 Jahre leisteten Günther und Lieselotte Achenbach ehrenamtliche Arbeit. Nun zieht sich das Ehepaar aus seinen Ämtern zurück. „Bei ihnen liefen alle Fäden zusammen, hier war der Mittelpunkt des Vereins“, heißt es weiter. „35 Jahre außergewöhnliches Engagement, das dürfte kaum zu toppen sein.“

In einer kleinen Feierstunde würdigte der 1. Vorsitzende Ludger Felbecker die Leistung des Trupbacher Ehepaars. Die Achenbachs füllten mehrere Ämter aus. Günther war elf Jahre lang Schriftführer im Vorstand, 14 Jahre Referent des Sektionsheimes und 27 Jahre Mitglied des Hüttenausschusses der Siegerlandhütte. Seit 1983 organisierten die Achenbachs die jährlichen Omnibusfahrten zum Besuch der Siegerlandhütte, die sie selber mehr als 30 Mal besucht haben.

Geschäftsstelle im eigenen Haus

Lieselotte leitete seit 1982 die Geschäftsstelle, die zunächst sogar im eigenen Haus untergebracht war. Mittlerweile ist das Büro allerdings im vereinseigenen Heim an der Siegener Leimbachstraße zu finden. Seit 1982 stieg die Mitgliederzahl von 1200 auf mehr als 4000, „was natürlich mit einem enormen Zuwachs an Arbeit verbunden war, den Lieselotte mit Bravour meisterte“, schreibt die Sektion.

„Ein außergewöhnlich großes Engagement zeichnete Lieselotte und Günther aus. Achenbachs gehören zu jenen Menschen, auf die kein Verein verzichten kann, der Wert auf ein erfolgreiches Vereinsleben legt. Beide haben sich um unseren Verein verdient gemacht“, erklärte Vorsitzender Felbecker in seiner Laudatio und verabschiedete die beiden Geehrten in den wohlverdienten „Vereinsruhestand“. Jetzt können sie sich voll auf ihre übrigen Freizeitaktivitäten konzentrieren – doch sie werden sicher die weitere Entwicklung des Vereins mit großem Interesse begleiten.

Gehen nach mehr als 35 Jahren in den „Vereinsruhestand“ der DAV-Sekti land: Günther und Lieselotte Achenbach. FOTO:

Blick in die Zukunft

2013

Klettermeisterschaften „Nanomoves“
dokumentieren guten Leistungsstand

Artur Schnell neuer Schatzmeister
Jürgen Rosental neuer Ausbildungsreferent

Neue Broschüre „ Acht Wege zur Siegerlandhütte“

Geschäftsführer Jan Paselk
bis Anfang 2015

Anita Send
Leiterin der Geschäftstelle

Die beiden Neuen in der Geschäftsstelle

2013

Die Siegerlandhütte bekommt
das Umweltgütesiegel

2014

- Hans-Hermann Stahl 30 Jahre Ausrüstungsverleih
- Hermann und Vroni Fiegl beenden Pacht Siegerlandhütte
- Neubau Kletterhalle am Effertsufer Richtfest 27.9.2014
- 100 Jahre Marburger Hütte
  HT Jubiläumswanderung zur Siegen-Marburger Hütte

2014

- Gerhard Stepping
- übernimmt
- von Erhard Klappert
- die Wandergruppe

2015

- Einweihung des Kletterzentrums am Effertsufer
- Raimund Gritsch neuer Pächter der Siegerlandhütte mit Edeltraut Fiegl
- Peter Neuser scheidet als Hüttenwart der Siegerlandhütte aus
  Neuer Hüttenwart ist Andreas Voge
- Jürgen Rosental legt das Amt als Leiter der Hochtourengruppe
  und des Ausbildungsreferenten nieder
- Andreas Thamer als neuer Ausbildungsreferent im Vorstand
  Philipp Dotschev neuer Leiter der Hochtourengruppe

- Karl Heinz Lug ehemaliger Hüttenwart am 6.12.15 verstorben
- Ehrenmitglied Günter Achenbach am 25.12.15 verstorben

- Sektion hat 4500 Mitglieder

2016

2017

- 80 Jahre Wandergruppe
- 30 Jahre Singegruppe

2018

Die Chronik wird fortgesetzt
Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit
Hans-Hermann Stahl